Mitteilungen

Gemeinde Geroldshausen

www.geroldshausen.de geroldshausen.de
gemeinde.geroldshausen.de 09366 510

Gemeinde Geroldshausen
WhatsApp-Unternehmenskonto
Kontakt: 09366 510

Nr. 3 **März 2026**

LAG SÜD-WEST-DREIECK Region mit vielen Facetten

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied.

Allianz Fränkischer Süden ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Veranstaltungen im Monat März 2026

Mi., 04.03., 14:30 Uhr	Seniorenkreis	Evang. Gemeindehaus	Seniorenkreis Gero/Moos
Sa., 07.03., 19:00 Uhr	Konzert mit Allegro ma non troppa	Kath. Kirche Geroldshausen	Kath. Kirche Geroldshausen
Sa., 14.03., 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Frühjahrsputz	um Vereinsheim u. Sporthalle	SV Geroldshausen
Fr., 20.03., ab 19:00 Uhr	Romme-Turnier	Vereinsheim	SV Geroldshausen
Fr., 20.03., 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Spielenachmittag	Dorfladen	
Mi., 18.03., 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung OGV	Sportgaststätte	Obst- und Gartenbauverein
Sa., 21.03., 10:00 Uhr	Kinderbastel-Vormittag	Evangelisches Gemeindehaus	GEROListe
Sa., 21.03., ab 09:00	Übung Katastrophenschutz FF Gero u. Moos	Feuerwehrhaus Gero / Moos	FF Geroldshausen / Moos

Foto: Nils Schmitt, 26. Januar 2026

Aus dem Inhalt

Gemeindeverwaltung 2
Aktuelle Informationen der Gemeinde 3
Abfallbeseitigung 11
Notrufnummer und Notdienst.....13
Bericht aus dem Gemeinderat.....14
Information..... 28
Mitteilungen der Vereine,
Organisationen und Kirchen..... 32
Privatanzeigen 41

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen

Anzeigenschluss
jeweils der 12. des Monats
Ansprechpartnerin: Corinna Holler
Tel. 09366 9061-0
mitteilungsblatt@kirchheim-ufr.de

Alle Bildautoren dieser Ausgabe sind dem Herausgeber namentlich bekannt, es sind Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geroldshausen oder von ihr beauftragt. Alle die Gemeinde betreffenden Fotos dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Gemeinde nicht weiterverwendet, vervielfältigt oder verbreitet werden

Hinweis
Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürgerinnen und Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

Sitzungstermin Gemeinderat

10.03.2026 um 19:30 Uhr,
Kindergarten Zauberbähnle

Gemeindeverwaltung

Rathaus Geroldshausen
Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen
Telefon 09366 510
E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de
www.geroldshausen.de

Öffnungszeiten
Dienstag von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
und jeden 1. Samstag im Monat
nächster Termin: 07.03.2026
von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Termine nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim
Rathausstraße 2 | 97268 Kirchheim
Telefon 09366 9061-0
verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de
www.kirchheim-ufr.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Wichtig: Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Das Einwohnermelde- und Passamt (EWO) ist einmal im Monat am Samstag geöffnet:

Der Öffnungstermin im **März 2026 entfällt**!

Bitte Vormerken:
Nächste Samstagsöffnung ist am **18.04.2026**

Seniorenkreis Geroldshausen – Moos

Wir treffen uns am
Mittwoch, 04.03.2026, um 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und kleinen Imbiss

Aktuelle Informationen der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Diskussion zum Grunderwerb für das Regenrückhaltebecken in Moos in der Sitzung am 19. Februar 2026 wurde von mir sehr emotional geführt. Ich habe deshalb den in der Sitzung anwesenden Grundstückseigentümer angerufen und mich für meine Emotionen entschuldigt. Wir haben vereinbart, die weiteren Verhandlungen im persönlichen Gespräch zu führen. Terminvorschläge wurden ihm schriftlich übermittelt. Ich bin zuversichtlich, dass wir so eine für beide Seiten akzeptable Lösung finden werden."

In dieser Sitzung berichtete der Projektmanager über den aktuellen Stand der geplanten energetischen **Sanierung der Grundschule Kirchheim**. Inzwischen wurden Architekt, Energieberaterin und Fachplaner beauftragt. Die ursprünglich geplante Nahwärmelösung wird nicht weiterverfolgt. Die Kosten für den Schulbau liegen nach aktuellem Stand bei rund 2 Millionen. Etwa 80 Prozent sollen durch Fördermittel gedeckt werden. Die restlichen Kosten werden über den Grundschulverband finanziert und nach Schülerzahlen auf die Gemeinden umgelegt. Für Geroldshausen bedeutet das derzeit voraussichtlich rund 100.000 Euro.

Für den Bau eines **Regenrückhaltebeckens oberhalb des Wiesenwegs und des Baugebiets „Am Bildacker“** benötigt die Gemeinde private Grundstücksflächen. Trotz mehrerer Kaufangebote und auch eines Tauschangebots konnte mit dem Eigentümer bisher keine Einigung erzielt werden. Da das Projekt aus Gründen des Hochwasserschutzes dringend notwendig ist und ohne die Flächen nicht umgesetzt werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen zu prüfen, ob rechtlich auch eine Enteignung möglich wäre. Gleichzeitig betont der Gemeinderat, dass er weiterhin eine einvernehmliche Lösung anstrebt. Alternativen wären deutlich teurer (rund 620.000 Euro statt ca. 290.000 Euro). Die Mehrkosten müssten dann vom Gebührenzahler übernommen werden. Die Verwaltung wird nochmals das Gespräch mit dem Eigentümer suchen; erst wenn das scheitert, entscheidet der Gemeinderat über das weitere Vorgehen.

Für das **Neubaugebiet „Am Bildacker“** mussten Straßennamen und Hausnummern neu festgelegt werden. Ziel ist eine einfache und logisch nachvollziehbare Orientierung. Die Ringstraße behält den Namen „Am Bildacker“. Die Stichstraße erhält den neuen Namen „Geroldshäuser Straße“, da sie in diese Richtung führt und Verwechslungen vermieden werden sollen.

Ein Grundstückseigentümer aus der Kleinrinderfelder Straße hat angefragt, ob er einen **kleinen angrenzenden Grünstreifen** dazukaufen kann, um seinen Garten zu erweitern und den Bereich einheitlich zu pflegen. Der Gemeinderat hat dem Verkauf dem Grunde nach zugestimmt.

Der Gemeinderat hat außerdem einer Kostenvereinbarung mit der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Geroldshausen 3 zugestimmt. Die Maßnahme dient als **landschaftspflegerischer Ausgleich** für den bereits gebauten Weg Richtung Uengershausen und soll auf einer Fläche in der Gemarkung Geroldshausen umgesetzt werden.

Beim Ortstermin Mitte Januar mit Frau Dr. Hülya Düber MdB, Herrn Björn Jungbauer MdL, Herrn Felix von Zobel MdL, Landrat Thomas Eberth sowie den Altbürgermeistern Anton Holzapfel (Kirchheim) und Karl Hügelschäffer (Reichenberg) und dem Bauausschuss des Gemeinderats am Bahnhof wurden drei Punkte angesprochen: erstens das **Provisorium, zweitens der vereinbarte barrierefreie Bahnhofsumbau und drittens die geänderte Strategie der DB InfraGo, zunächst eine höhenfreie Querung der Bahn (Unter- oder Überführung für Straße sowie Fuß- und Radverkehr)** zu bauen. Bisher gibt es nur ein Provisorium für Züge von Würzburg nach Lauda, die seit Dezember 2025 auf Gleis 1 einfahren. Für Gleis 3 (Züge von Lauda nach Würzburg) hat die DB InfraGo ein weiteres Provisorium mit Kosten von rund 350.000 Euro veranschlagt; die Finanzierung ist noch ungeklärt. Unabhängig davon besteht weiterhin die schriftliche Vereinbarung, den Bahnhof Geroldshausen barrierefrei umzubauen, ursprünglich mit dem Ziel der Fertigstellung bis spätestens 2028. Die DB InfraGo verfolgt inzwischen jedoch eine andere Vorgehensweise: Vor dem eigentlichen Bahnhofsumbau soll zunächst eine höhenfreie Querung der Bahn gebaut werden, deren Fertigstellung derzeit frühestens für 2035 in Aussicht gestellt wird. Bei dem Ortstermin wurde von den Bundestags- und Landtagsabgeordneten vorgeschlagen, dass Privatpersonen eine Petition einreichen, um alle beteiligten Stellen vor Ort an einen Tisch zu bekommen. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, diese Petition zu unterstützen.

Im Jugendzentrum (JUZ) Moos gab es Probleme mit weitergegebenen und einem verlorenen Schlüssel. Der Schließzylinder ist Teil der gemeindlichen Schließanlage. Die Verwaltung schlug zunächst vor, den Zylinder auszutauschen. Der Jugendsprecherrat regte stattdessen den Einbau einer **Chip-Schließanlage** an, um Zugänge besser regeln und verlorene Transponder schnell sperren zu können. Hintergrund waren auch mehrere

Sachbeschädigungen im JUZ. Der Gemeinderat beschloss schließlich, die bestehende Chip-Schließanlage auf das **JUZ Moos** zu erweitern.

Zum **Jugendraum in Geroldshausen** wurde berichtet, dass Schimmelbefall im Bereich des Bodens nahe der Eingangstür festgestellt wurde. Zudem ist weiterhin ein starker Ölgeruch vorhanden, obwohl der frühere Ölofen bereits entfernt und eine Elektroheizung eingebaut wurde. Es wird vermutet, dass Öl in den Boden eingedrungen ist. Der Bauhof und ein Architekt wurden eingeschaltet, um den weiteren Sanierungsbedarf zu klären. Gegebenenfalls soll auch ein Gutachten eingeholt werden. Außerdem wurde besprochen, wie mit den vom Schimmel betroffenen Einrichtungsgegenständen weiter zu verfahren ist.

Der Gemeinderat befasste sich zudem mit einem **Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit Garage im Baugebiet „Ziegelwende“** in der Straße Im Grund. Das Grundstück ist erschlossen, der Nachbar hat zugestimmt. Die Bauherren beantragten Befreiungen vom Bebauungsplan, unter anderem für die Höhe des Hauses, die Dachneigung und den Kniestock, da die Vorgaben aus den Jahren 1979/1980 aus heutiger Sicht nicht mehr zeitgemäß sind und sich die Planung an der bestehenden Nachbarschaft orientiert. Aus Sicht des Gemeinderats bestanden keine städtebaulichen Bedenken. Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einschließlich der beantragten Befreiungen zu.

Das Landratsamt Würzburg hat der Gemeinde mitgeteilt, dass ein **Bergahorn und eine Rosskastanie am Dorfplatz Geroldshausen als Naturdenkmäler** ausgewiesen werden sollen. Die beiden Bäume gelten wegen ihres Erscheinungsbildes als besonders schützenswert. Die Gemeinde hatte Gelegenheit zur Stellungnahme, sieht aber keine Einwände. Für die Gemeinde entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten; die Verkehrssicherung bleibt wie bisher ihre Aufgabe. Der Gemeinderat erhob gegen die geplante Unterschutzstellung keine Einwendungen.

Im Gemeinderat wurde außerdem über die **Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren Geroldshausen und Moos** berichtet. Beide Wehren waren 2025 stark gefordert. Die Feuerwehr Geroldshausen leistete zahlreiche Einsätze bei Bränden, in der technischen Hilfeleistung und insbesondere im Bereich der Helfer-vor-Ort-Gruppe. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Ausbildung und Übungen, auch gemeinsam mit Nachbarwehren und Hilfsorganisationen. Zwei Mitglieder konnten 2025 aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernommen werden. Aktuell zählt die Wehr 40 aktive Mitglieder sowie 13 Jugendliche. Auch die Feuerwehr Moos blickte auf ein sehr einsatzreiches Jahr zurück: Mit 46 Einsätzen, darunter Brände, technische Hilfeleistungen und zahlreiche First-Responder-Einsätze, war sie intensiv im Einsatz. Daneben wurden viele Übungen und Schulungen durchgeführt. Der Gemeinderat würdigte das ehrenamtliche Engagement beider Wehren für die Sicherheit in der Gemeinde.

Die Gemeinde Geroldshausen hatte bisher einen **Vertrag mit dem Tierschutzverein Würzburg zur Unterbringung von Fundtieren**. Dieser wurde vom Tierschutzverein gekündigt und durch ein neues Vertragsangebot mit deutlich höheren Kosten ersetzt (1 Euro pro Einwohner statt bisher 0,30 Euro). Der Gemeinderat hat den Abschluss dieses neuen Vertrags mehrfach abgelehnt, unter anderem wegen der angespannten Haushaltslage. Seit Anfang 2026 besteht daher keine vertragliche Regelung mehr. Nachdem der Tierschutzverein im Januar 2026 die Aufnahme eines Fundtieres gemeldet hatte, stellte die Gemeinde klar, dass dies ohne Auftrag und ohne vertragliche Grundlage erfolgt sei, und lehnte eine Kostenübernahme ab. Zugleich wurde betont, dass die Gemeinde grundsätzlich bereit ist, über eine zukünftige Lösung zu sprechen, dabei aber auf einen sparsamen und rechtssicheren Umgang mit Steuergeldern achten muss.

Landrat Thomas Eberth hat die DB InfraGO schriftlich auf den **schlechten baulichen Zustand des Bahnhofs Geroldshausen** hingewiesen und dringenden Handlungsbedarf angemahnt. Bei vorgenannten Ortstermin hatte er festgestellt, dass der Bahnhof im Vergleich zu den anderen Haltepunkten der Strecke Würzburg–Lauda deutlich zurückliegt und bislang nicht barrierefrei ist. Kurzfristig regt der Landrat an, den Einstieg für Züge aus Richtung Würzburg über Gleis 1 zu ermöglichen und – wenn technisch machbar – auch Züge aus Richtung Lauda dort halten zu lassen. Besonders kritisch sind die aktuellen Zustände am Gleis 3, unter anderem wegen des unebenen Zugangs und der Stolpergefahr auf dem Bahnsteig. Provisorische Maßnahmen würden nach Angaben der Bahn mindestens rund 350.000 Euro kosten. Da eine dauerhafte Lösung derzeit erst für 2035 in Aussicht gestellt wird, fordert **der Landrat ein tragfähiges Zwischenkonzept zur Verbesserung der Sicherheit**.

Ende Januar und Anfang Februar 2026 kam es in Geroldshausen zu außergewöhnlich starken Schneefällen. Gemeinde, Bauhof und Anlieger waren dadurch besonders gefordert. Zunächst gab es Fragen zur **Winterdienst- und Reinigungsverordnung**, etwa zur Räumung von Einfahrten und zur Pflicht der Grundstückseigentümer, Gehwege zu räumen. Diese Punkte konnten geklärt werden; anschließend wurde der Winterdienst in den meisten Fällen ordnungsgemäß durchgeführt. Der Bauhof war über mehrere Tage im Dauereinsatz und musste neben der Räumung auch technische Probleme an den Geräten bewältigen. Trotz der

schwierigen Bedingungen konnte die Verkehrssicherheit insgesamt gewährleistet werden. Zudem wurden Unternehmen und einzelne Grundstückseigentümer schriftlich auf ihre Pflichten hingewiesen. Im Gemeinderat wurde angeregt, künftig den Salzverbrauch im Winterdienst weiter zu reduzieren; hierzu könnte im Sommer beraten werden.

Der Gemeinderat hat sich in mehreren Sitzungen mit der **Kommunalen Wärmeplanung** befasst. Dabei wurde erläutert, dass alle Kommunen gesetzlich verpflichtet sind, eine solche Planung zu erstellen, und dass die Kosten in Bayern vollständig über den Konnexitätsausgleich vom Freistaat getragen werden. Für Geroldshausen entstehen dadurch keine eigenen Kosten. Die Planung untersucht, wie die Gemeinde künftig mit Wärme versorgt werden kann, und soll etwa ein Jahr dauern. In nichtöffentlicher Sitzung wurde beschlossen, das Institut für Energietechnik an der OTH Amberg-Weiden mit der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung zu beauftragen.

Abschließend wurde über **weitere laufende Projekte informiert**: Für die naturschonende Pflege der Gräben an Klingenbach und Riedbach soll ein mögliches Pilotprojekt geprüft werden. Für ein Privat-Projekt in Moos stellte das Amt für Ländliche Entwicklung eine Förderung von rund 118.000 Euro in Aussicht. Am neuen Sportplatz wurde ein Mangel am westlichen Ballfangzaun angezeigt. Die Firma Fleckenstein interessiert sich für eine Gewerbefläche bei den Kornäckern. Für die Umgestaltung des Dorfplatzes in Moos wurde der Förderantrag positiv vorgeprüft. Ein Anlieger hat angeboten, den Schulweg zu sanieren, wenn die Gemeinde die Materialkosten übernimmt. Die gemeinsame Archivarin des Fränkischen Südens hat ihre Arbeit aufgenommen; der Einsatz in Geroldshausen ist für März/April geplant.

Zum **Dorfladen** wurde erläutert, dass die Gemeinde diesen auch 2026 grundsätzlich weiter **unterstützen** will, aufgrund der angespannten Haushaltslage jedoch nur auf Grundlage eines jährlich neu zu stellenden Antrags entscheiden kann. Die Verwaltung hat den Dorfladen gebeten, die erforderlichen Unterlagen rechtzeitig einzureichen, damit der Zuschuss nicht – wie in den vergangenen Jahren – erst im dritten Quartal ausgezahlt werden kann. Der Dorfladen hat in Aussicht gestellt, die Unterlagen zur Sitzung im März vorzulegen; danach kann der Gemeinderat entscheiden.

Zum **Solarwohngebiet Kornäcker** wird nach rechtlichen Bedenken beim 3. Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans eine 4. Variante geprüft. Im Neubaugebiet Bildacker sind mehrere Grundstücke reserviert, vier bereits verkauft; die Vermessung läuft zur Zeit. Das Landratsamt hat zudem signalisiert, dass gegen die Aufstockung einer Garage in Moos keine rechtlichen Bedenken bestehen. Der SV Geroldshausen plant einen Spielplatz am neuen Sportplatz. Das beschädigte Steinkreuz auf dem Friedhof in Moos soll abgebaut und später restauriert werden. Abschließend sprach sich der Gemeinderat dafür aus, den Haushalt 2026 möglichst früh, idealerweise noch im April, zu beraten und zu beschließen.

Liebe Wahlberechtigte,

mit Ihrer Stimme lebt unsere Demokratie. Bitte gehen Sie am 8. März 2026 zur Wahl.

Beste Grüße
aus dem Rathaus Geroldshausen

Ihr

Gunther Ehrhardt
1. Bürgermeister

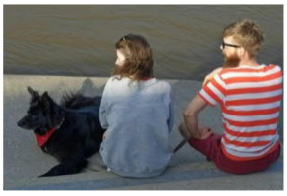
Gemeinde Geroldshausen

damit Ihr Hund gerne hört!
hundeschule teamarbeit

Schlusswort: Kleine Regeln, große Wirkung
Artikelreihe „Etikette mit Hunden“ (Nr. 7 von 7)

Zum Abschluss der Artikelreihe „Etikette mit Hunden“ möchte wir nochmals betonen: **Ein respektvoller Umgang miteinander ist möglich.** Hundehalter und Nicht-Hundehalter sind keine Gegenspieler – sie sind Nachbarn, Spaziergänger, Mitmenschen.

Das Ziel war es, mit dieser Serie zum Nachdenken anzuregen – und vielleicht auch zum Umdenken. Die vielen Gespräche und Rückmeldungen aus der Veranstaltung haben gezeigt: Das Interesse ist groß, die Bereitschaft zum Miteinander ebenso.



Wir danken allen, die dabei waren – und allen Leserinnen und Lesern, die diese Serie begleitet haben.

Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung

1-tägiger Ausflug mit dem Bus nach Burgbernheim

Thema: Brot und Streuobst

Nach einer Führung durch die Backstube einer Bäckerei in Burgbernheim geht es weiter ins Besucherzentrum der Bernatura Streuobst.Welt, wo auch die Möglichkeit zum Mittagessen im Wildbad besteht.
Am Nachmittag folgt eine Führung durch die Streuobstwiesen mit der Option, den Tag bei Kaffee am Minigolfplatz ausklingen zu lassen.
Kosten: 35,00 € / Person (Busfahrt, Führung)
Termin: 16. April 2026
Uhrzeit: 08.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am AELF Kitzingen, Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen
Weitere Auskünfte und Anmeldung in der *vlf*-Geschäftsstelle unter Tel.: 09321 3009-0.

Fahrt ins Elsass

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Eine Vier-Tages-Fahrt nach Straßburg und Colmar bereitet der Volksbund-Bezirksverband
Unterfranken vor. Neben dem erlebnisreichen Aufenthalt in der Europastadt bietet die Reise für historisch-kulturell interessierte Teilnehmer einen Besuch auf dem Hartmannswillerkopf.
Der Vogesengipfel war im Ersten Weltkrieg hart umkämpft und beherbergt seit einigen Jahren ein französisch-deutsches Memorial. Informationen zur Fahrt vom 9. bis 12. Juli können beim Bezirksverband Unterfranken, Tel. 0931 / 52122 oder per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund, angefordert werden.

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim

Die Verwaltungsgemeinschaft mit Sitz in Kirchheim, zu der die Gemeinden Kirchheim und Geroldshausen gehören, betreut insgesamt ca. 3.600 Einwohner. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Das sind Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Übernahme eines Sachgebiets im Hauptamt / Schwerpunkt Einwohnermeldeamt wegen anstehendem Austritt einer Mitarbeiterin

Das brauchen Sie für diese Aufgaben:

- eine erfolgreich abgeschlossene Verwaltungsausbildung für den öffentlichen Dienst (Verwaltungsfachangestellte/r bzw. AL I) oder eine vergleichbare Ausbildung
- wünschenswerterweise eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung

Das erwarten wir bei der Erfüllung der Aufgaben:

- Sicherer und höflicher Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern, Aufgeschlossenheit für deren Belange
- Entscheidungsfreude, ausgeprägte Dienstleistungsorientierung sowie hohe Einsatzbereitschaft und Eigenmotivation

Das bieten wir Ihnen für diese Aufgaben:

- Ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum
- Ein kompetentes und eingespieltes Mitarbeiterteam
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach Qualifikation und bisheriger Tätigkeit mit entsprechender Vergütung nach dem TVöD-VKA, Möglichkeit zum Dienstradleasing, Anmeldung bei der ZVK (Betriebsrente)
- Einen unbefristeten Arbeitsplatz

Sie können sich unter *www.kirchheim-ufr.de* umfassend über die Verwaltungsgemeinschaft informieren. Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen an den 1. Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim, Herrn 1. Bürgermeister Christian Stück auf dem Postweg oder elektronisch an die E-Mail-Adresse *verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de* zu übermitteln. In Papierform eingereichte Unterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Verfahrens datenschutzkonform vernichtet.
Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz auf unserer Homepage.

Grundschulverband Kirchheim

Ferienbetreuung 2026

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Auch in diesem Jahr wird eine Ferienbetreuung über den Grundschulverband Kirchheim organisiert. Informationen zum Programm und Anmeldemöglichkeiten findet Ihr/finden Sie unter https://www.unser-ferien-programm.de/kirchheim-ufr

FERIENBETREUUNG in der Mittagsbetreuung in Kleinrinderfeld:

Ostern 1. Woche:	30.03. - 02.04.2026	Anmeldeschluss: 02.03.2026 Teilnahmegebühr: 50€/Woche
Ostern 2. Woche:	07.04. - 10.04.2026	Anmeldeschluss: 02.03.2026 Teilnahmegebühr: 50€/Woche
Pfingsten:	26.05. - 29.05.2026	Anmeldeschluss: 13.04.2026 Teilnahmegebühr: 50€/Woche
Sommer:	17.08. - 21.08.2026	Anmeldeschluss: 13.04.2026 Teilnahmegebühr: 50€/Woche
Herbst:	02.11. – 06.11.2026	Anmeldeschluss: 02.10.2026 Teilnahmegebühr: 50€/Woche
An der Ferienbetreuung im „gelben Haus" in Kleinrinderfeld können alle Kinder aus den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes im Alter zwischen 6 und 12 Jahren (zum Zeitpunkt der Durchführung) teilnehmen. Alle Veranstaltungen können erst ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Kindern stattfinden! Die Absage würde am Tag nach dem Anmeldeschluss per E-Mail erfolgen.		

ABENTEUERSPIELPLATZ (Sommerferienbetreuung):

1. Woche	03.08.- 07.08.2026	Anmeldeschluss: 13.04.2026 Teilnahmegebühr 1. Kind: 65€/Woche ab dem 2.Geschwisterkind: 50€/Woche
2. Woche	10.08.- 14.08.2026	
Am Abenteuerspielplatz können alle Kinder aus den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes im Alter von 6 – 15 Jahren (zum Zeitpunkt der Durchführung) teilnehmen. In diesem Jahr wird der Abenteuerspielplatz in Kleinrinderfeld stattfinden.		

Wir bitten um Verständnis, dass wir nach dem jeweiligen Anmeldeschluss keine Nachmeldungen mehr annehmen können.

Es besteht jedoch die Möglichkeit sich auf eine **Warteliste** schreiben zu lassen. Bitte schreiben Sie hierfür eine E-Mail an ferienbetreuung@kirchheim-ufr.de, bitte geben Sie folgendes mit an: Name, Geburtsdatum, Adresse des Kindes und eine Telefonnummer, unter der sie gut zu erreichen sind. Falls Ihr Kind nachrücken kann, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf.

Grundschulverband Kirchheim

Betreuer*innen (m/w/d) für unseren Abenteuerspielplatz

für den **Zeitraum vom 03.08. – 14.08 2026** gesucht

Der Abenteuerspielplatz ist ein 14tägiges Ferienbetreuungsangebot des Grundschulverbandes Kirchheim für max. 120 Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren. In diesem Jahr findet das Angebot in der Gemeinde Kleinrinderfeld statt.

Deine Aufgaben:

- Verantwortungsvolle Betreuung einer Gruppe von ca. 15 Kindern
- Teamarbeit auf dem Platz, auch über die Kleingruppe hinaus
- Mitarbeit bei der themengebundenen Programmgestaltung
- Begleitung, Motivation und Anleitung der Kindergruppe bei den vielfältigen Angeboten, wie Zeltaufbau, Dorfrallye, Ausflüge, Basteln, Spiele spielen

Dein Profil:

- Du bist mindestens 16 Jahre alt, motiviert, engagiert und verantwortungsbewusst
- Du bist zuverlässig und hast evtl. schon Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Ein respekt- und liebevoller Umgang mit Kindern ist für Dich selbstverständlich
- Du traust Dir zu, die Verantwortung und Aufsicht für 15 Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren zu übernehmen
- Du arbeitest gern im Team und zeigst Bereitschaft auch ehrenamtlich an Besprechungen und Schulungen teilzunehmen

Du kannst bei uns **bis zu 500 € brutto pro Woche** verdienen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Du hast Interesse und möchtest beim Abenteuerspielplatz 2026 als Betreuer dabei sein?
Dann bewerbe Dich **ab sofort** bis **spätestens 13.04.2026**, gerne per E-Mail an stefanie.schmitt@kirchheim-ufr.de

Fragen Vorab beantwortet gerne Stefanie Schmitt entweder per Mail oder Di und Fr (außerhalb der Ferien) telefonisch von 8-11 Uhr unter 09366/906129.

Bei Fragen zum Programm und Ablauf wendet Euch gerne an Frau Ruppe/Schulsozialarbeit. Erreichbar von Mo. bis Fr. Vormittag unter 0160 9344 2899 oder per E-Mail unterruppe@grund-schulekirchheim.de

Herzliche Einladung zu unserem Elternabend
am Montag, 23. März um 19.00 Uhr
im Pfarrheim Kirchheim

Kindermedien – Medienkinder

Digitale Lebenswelten und wie Eltern damit umgehen lernen müssen

Kinder wachsen ganz selbstverständlich mit digitalen Medien auf. Sie sind ja auch kinderleicht zu bedienen.

Aber ist das alles so in Ordnung? Ab wann wird es zu viel? Wie müssen Eltern Medienerziehung gestalten, damit es nicht aus dem Ruder läuft?

Der Vortrag möchte Einblicke geben in die sich gerade dramatisch wandelnde Welt, in die Kinder hineinwachsen. Das verunsichert Eltern, denn sie wissen nicht mehr genau, was noch richtig oder falsch ist. Hier gibt der Vortrag technische Informationen, pädagogische Hinweise und Linktipps ins Netz die weiterführen, um die persönliche Medienerziehung zu gestalten.

Der Referent ist der Medienpädagoge Herr Frank Findeiß.

Dieser Abend richtet sich an Eltern von Grundschülern sowie an Eltern von Kindergartenkindern.

GRUNDSCHULE KIRCHHEIM

✂ ----------

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bis **Montag, 16. März 2026** bei der Klassenlehrerin, in der Schule oder im Kindergarten ab.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Elternabend

Kindermedien – Medienkinder

am 23. März 2026 um 19.00 Uhr an.

_____

Name und Wohnort

_____

Name und Klasse bzw. Kindergarten des Kindes

Abfallbeseitigung

KW 11 Dienstag 10.03.	**KW 12** Freitag 20.03.	**KW 11** Freitag 13.03. **KW 13** Freitag 27.03.	**KW 10** Freitag, 06.03. **KW 12** Freitag 20.03.

Nie mehr Abfalltermine verpassen, mit der TEAM-Orange-App

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6:00 Uhr) bereitzustellen; frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen – soweit möglich – unverzüglich, jedoch auf jedem Fall am Abfuhrtag, wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Verkauf von Abfallsäcken für Restmüll: Rathaus Geroldshausen

Altbatterien- Annahmestellen: Wertstoffhof Klingholz

Altglas- und Altkleider-Container: Geroldshausen: Parkplatz Sporthalle
Moos: Wendeplatz Zum Abtsrain

Ansprechpartner für Restmüll-, Bio- und Blaue-Tonne
Kommunalunternehmen Team Orange
Kunden-Center | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim| Tel. 0931 6156400

Ansprechpartner für Gelbe-Tonne
Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG | Richthofenstr. 43 | 97318 Kitzingen
Tel. 09321 939411 | abfuhr-kt@kenttenbrech-gurdulic.de

Wertstoffhof Klingholz

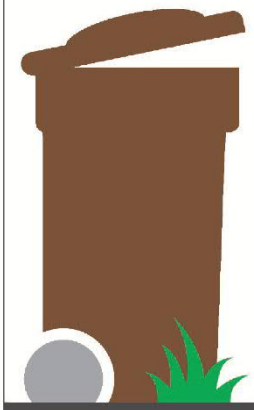
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen
Kostenlose Prospekte im Rathaus Geroldshausen oder auf www.team-organge.info

Plastik hat in der Biotonne nichts verloren!

Gemeinsam für besseren Kompost. So geht's richtig:

Aus Ihrem Biomüll entsteht wertvoller Kompost für unsere Fränkische Erden. Doch das klappt nur, wenn in der Biotonne wirklich nur Bioabfälle landen – ganz ohne Plastik!



So sammeln Sie richtig:

- Wickeln Sie Küchenabfälle in Zeitungspapier,
- verwenden Sie Papiertüten für Biomüll oder
- sammeln Sie Bioabfälle in einem Behälter und leeren diesen direkt in die Biotonne.

Für einen sauberen Landkreis Würzburg und gesunde Böden: Plastik raus aus der Biotonne!

Finger weg von Plastikbeuteln – auch von „kompostierbarem Bioplastik"!

- Die sogenannten „kompostierbaren Biomülltüten" verrotten zwar, allerdings nicht in der gleichen Zeit wie der restliche Bioabfall, der unter industriellen Bedingungen im Kompostwerk verwertet wird. Als Ergebnis bleibt dann ein Kompost übrig, welcher Kunststoffteile enthält und deshalb nicht mehr verkauft werden darf bzw. kann.
- Der Bioabfall wird mit Press- oder Trommelfahrzeugen gesammelt. Nach dem Transport ist die Art von Kunststoffen nicht mehr erkennbar, sodass alle Fremdstoffe möglichst entfernt werden müssen. Das gelingt nur teilweise und erhöht die Verwertungskosten.

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Wir gehören zum KU

BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG | EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB | RÖTTINGEN | UETTINGEN

Notrufnummern und Notdienst

Notrufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	11 61 17

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Würzburg
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag:	16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	8 – 21 Uhr

Öffnungszeiten:
Bereitschaftspraxis Kitzingen
Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18 – 21 Uhr
Mittwoch, Freitag:	16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	9 – 21 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zu-ständige Bezirksstelle der KZVB,
Tel.: 0931/32114-11.

Zahnärztlicher Notdienst
Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet
unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl:	22 8 33 *
Festnetz:	0800 00 22 8 33 **
SMS:	„apo“ an 22 8 33 *

**max. 69 ct/Min/SMS | **kostenlos*

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 11. März 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr.**
Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Bericht aus dem Gemeinderat

Sie haben Interesse, regelmäßig vor der Gemeinderatssitzung über den Termin und die Tagesordnung per E-Mail informiert zu werden? Dann können Sie die PDF-Datei mit der Tagesordnung über eine E-Mail an verteiler@geroldshausen.de bestellen. Zurzeit nutzen mehr als 75 Interessierte diesen Service der Gemeindeverwaltung.

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Bitte beachten Sie, dass die dem Protokoll beigefügten Anlagen nicht im Mitteilungsblatt abgedruckt werden.

Sitzung vom 13.01.2026

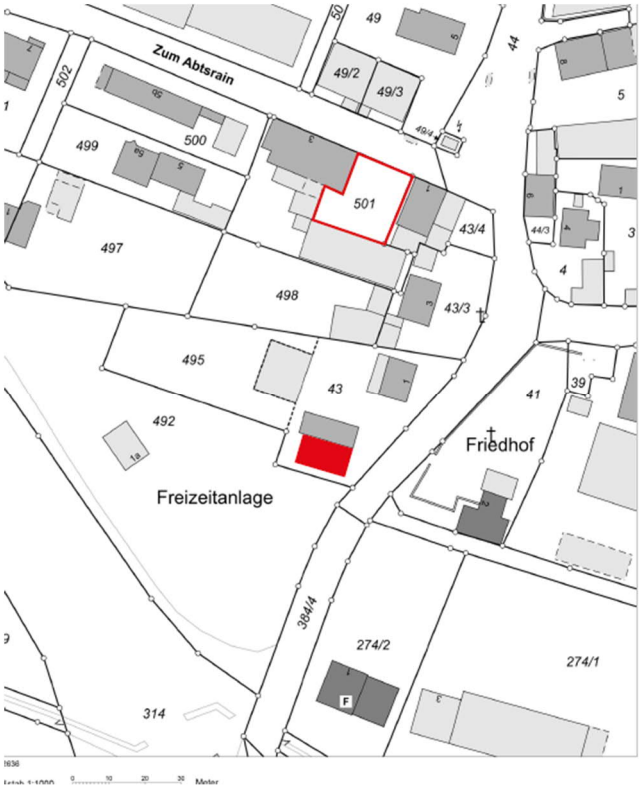
Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung/ Erweiterung der Gaststätten-Sitzplätze im Innenbereich von 20 auf 34 und Erweiterung um einen Außenausschankbereich im Garten mit 64 Sitzplätzen auf Flurstück Nr. 43, Gemarkung Moos, Würzburger Str. 1

Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung / Erweiterung der Gaststätten-Sitzplätze im Innenbereich von 20 auf 34 und Erweiterung um einen Außenausschankbereich im Garten mit 64 Sitzplätzen auf Flurstück Nr. 43, Gemarkung Moos, Würzburger Str. 1, eingereicht.

Hierbei handelt es sich Änderungsantrag zu einem genehmigten Verfahren (Baugenehmigung zum Umbau eines bestehenden Gebäudes zu einem Wohngebäude (Wohnen im Obergeschoss) mit Gaststätte im Erdgeschoss und Einbau von Sanitärräumen in der Scheune). Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 23.08.2018 einstimmig (11:0, bei anwesenden 11) dem Vorhaben zugestimmt. Das Landratsamt hat das Vorhaben am 13.03.2019 (LRA-AZ: BG-2018-505) genehmigt.

Nunmehr soll die Anzahl der Gast-Sitzplätze in dem 44 qm gleich groß gebliebenen Gastraum (Innenraum) ohne bauliche Veränderung (z. B. Erdarbeiten, Fundamentierungen oder feste Einbauten) von 20 Gast-Sitzplätze um 14 Gast-Sitzplätze auf 34 Gast-Sitzplätze erhöht werden.

Zudem soll ein Außenausschankbereich / Freischankfläche von 118,90 qm (14,5 m x 9,8 m) auf einer vorhandenen Garten-Platzfläche mit 64 Gast-Sitzplätze entstehen. Der Außenschankbereich schließt direkt am Gebäude an, erstreckt sich fast vollständig auf gesamten südlichen Gebäude-Fassadenbreite (15,92 m); zwischen Bestandsgebäude und vorhandener grundstücksgrenzverlaufender Sichtschutzwand.
Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.



Vorhaben sind hier zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben. Das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Die Erschließung mit Straße, Wasser und Kanal ist gesichert.

Lt. Bauherr hat der Nachbar seine Zustimmung zum Vorhaben nicht erteilt.

Die nach der Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) der Gemeinde Geroldshausen vom 18.09.2025 notwendigen 16 Stellplätzen sollen zum Teil auf dem Baugrundstück (8 Stück) als auch weitere 8 Stück auf dem in der Nähe befindlichen Grundstück Fl.Nr. 501 errichtet werden.

Nach Art. 47 BayBO in Verbindung mit § 2 und § 3 GaStellV sind notwendige Stellplätze grundsätzlich auf dem Baugrundstück oder in dessen räumlicher Nähe herzustellen. Ist dies nicht möglich, können Stellplätze auf einem anderen geeigneten Grundstück nachgewiesen werden, sofern sie dauerhaft gesichert sind und sich in fußläufig zumutbarer Entfernung zur Gaststätte befinden. Für gaststättenbezogene Nutzungen wird in der Vollzugspraxis regelmäßig eine maximale Entfernung von etwa 200 m, in begründeten Ausnahmefällen bis höchstens 300 m, als noch zulässig angesehen. Weiter entfernte Stellplätze gelten in der Regel nicht mehr als zumutbar und sind nicht geeignet, Fehlparken und Nutzungskonflikte zuverlässig zu vermeiden.

Somit entsprechen auch die auf dem Grundstück Fl.Nr. 501 eingezeichneten Stellplätze mit einer fußläufigen Entfernung von ca. 120 m diesen Vorgaben.

In der Planzeichnung sind die für die geplante Gaststätten-Erweiterung notwendigen Stellplätze dargestellt. Aus der Planzeichnung ist aber nicht erkennbar, welcher Stellplatz der dargestellten Stellplätze für die angegebenen Stellplatz für den Menschen mit Behinderung ist.

Nicht (mehr) dargestellt sind die

1. auf dem Grundstück befindliche bestehende vorhandene 1 Wohnung im Obergeschoss dieses (Neben-)Gebäudes als auch
2. auf dem Grundstück befindliche bestehende vorhandene Wohnung im Bestands-Wohngebäude (mind. 1 Wohnung) nördlich Nebengebäudes.

In den Antragsunterlagen zu BG-2018-505, Genehmigungsbescheid vom 13.03.2019, sind / waren zumindest 2 Bestands-Stellplätze vorhanden.

Auf telefonischer Nachfrage des Bauamts am 07.01.2025 stellte der Vorhabensträger fest, dass insgesamt 4 Stellplätze in Nebengebäuden auf dem Grundstück Flur-Nr. 501, Gemarkung Moos, für vorgehalten werden / vorhanden sind für

a) die auf dem Grundstück Flur-Nr. 43 befindliche bestehende vorhandene 1 Wohnung im Obergeschoss dieses (Neben-)Gebäudes als auch
b) auf demselben Grundstück Flur-Nr. 43, Gemarkung Moos, befindliche bestehende vorhandene Wohnung im Bestands-Wohngebäude (mind. 1 Wohnung) nördlich des Nebengebäudes.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Vorhaben haben der 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt und der Vorhabensträger im Rahmen eines Ortstermins am 20. November 2025 zunächst versucht, eine bessere Lösung für die Stellplatzfrage zu erarbeiten. Am 4. Dezember 2025 fand hierzu eine weitere Besprechung unter Beteiligung des 2. Bürgermeisters Manuel Schmitt sowie des Bauamts statt. Der wesentliche Gesprächsinhalt wurde dem Vorhabensträger mit E-Mail vom 9. Dezember 2025 bestätigt (siehe Anlage).

Dabei wurde zunächst darauf hingewiesen, dass unabhängig vom laufenden Bauantrag auf Baugenehmigung das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken schriftlich bestätigt hat, dass das Vorhaben um ein Fördergebiet für private Maßnahmen in der Gemeinde Geroldshausen erweitert werden kann. Der hierfür erforderliche Antrag wurde von der Gemeinde kurzfristig eingereicht.

In den Gesprächen bestand Einigkeit darüber, dass eine tragfähige Lösung für die erforderlichen Stellplätze in räumlicher Nähe zur Gaststätte beziehungsweise zum geplanten Außenbereich zu finden ist. Ohne eine geordnete Stellplatzregelung ist mit Fehlparken entlang der Staatsstraße, auf gemeindlichen Flächen beim Bürgerheim und Friedhof sowie auf für die Feuerwehr notwendigen Stellflächen zu rechnen, was zu Nutzungskonflikten und sicherheitsrelevanten Problemen führen würde.

Im Rahmen der Besprechungen wurden insgesamt fünf mögliche Standorte für die Schaffung von Stellplätzen diskutiert: der Hof der ehemaligen Gaststätte „Himmel“, angrenzende gemeindliche beziehungsweise private Grundstücksflächen mit Zufahrt entlang der neuen Betonmauer, Flächen auf dem Bahngelände parallel zur Bahnlinie sowie ersatzweise die Flächen des bestehenden Basketballplatzes oder der Boccia-Bahn.

Mit dem Vorhabensträger wurde vereinbart, dass er diese Optionen weiter prüft und konkrete, umsetzbare Lösungsvorschläge ausarbeitet. Die Vorstellung der Ergebnisse ist für eine künftige Gemeinderatssitzung vorgesehen.

Das LRA Würzburg ist für die Prüfung und Einhaltung der Stellplatzsatzung verantwortlich. Es hat mit Schreiben vom 12. Januar 2026 fehlende Unterlagen angefordert.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass die rechtlichen Vorgaben der Stellplatzsatzung durch insgesamt 16 Stellplätze – davon acht auf dem Grundstück der neuen Gaststätte und acht auf dem Grundstück der ehemaligen Gaststätte Himmel – erfüllt werden. Positiv wird bewertet, dass in den Besprechungen weitere Überlegungen zu alternativen Lösungen angestellt wurden; ungeachtet dessen sind die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderats begrüßt ausdrücklich die Eröffnung einer Gaststätte in Moos. Es weist darauf hin, dass unabhängig von der jeweils gefundenen Lösung stets mit Wildparkern zu rechnen sei, spricht sich jedoch deutlich gegen die Errichtung von Parkplätzen auf der Freizeitanlage aus.

Mehrere Gemeinderäte stellen fest, dass bei Einhaltung der Stellplatzsatzung kein Grund besteht, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung / Erweiterung der Gaststätten-Sitzplätze im Innenbereich von 20 auf 34 und Erweiterung um einen Außenausschankbereich im Garten mit 64 Sitzplätzen auf Flurstück Nr. 43, Gemarkung Moos, Würzburger Str. 1, - unter dem Vorbehalt der Einhaltung der Stellplatzsatzung - zu.

Außerplanmäßige Ausgaben Haushaltstelle 1.7000.9830, Investitionsumlage Abwasserzweckverband Wittigbach

Mit Schreiben vom 24.11.2025 hat der Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach eine Investitionsumlage für die Beschaffung eines Radladers und der Reparatur der Rücklaufschlammschnecke angefordert (vgl. Anlage). Die Finanzierung per Investitionsumlage wurde lt. Schreiben am 21.11.2024 in der Verbandsversammlung vereinbart.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Geroldshausen sind keine Mittel für eine Investitionsumlage an den Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach vorgesehen. Die Umlage ist daher i. H. v. 13.255,00 € außerplanmäßig auf der Haushaltstelle 1.7000.9830 zu buchen. Die außerplanmäßigen Ausgaben können durch Minderausgaben bei der Haushaltstelle 1.2101.9830 (Investitionsumlage an Grundschulverband) gedeckt werden.

Auf Nachfrage eines Gemeinderats erklärt der Vorsitzende, dass die Kosten mit dieser Umlage gedeckt sind.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltstelle 1.7000.9830 für die Investitionsumlage an den Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach i. H. v. 13.255,00 € zu. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltstelle 1.2101.9830 (Investitionsumlage an Grundschulverband).

Starkregenschutz in Moos oberhalb des Wiesenwegs, Frühlingstraße und des Neubaugebiets „Am Bildacker“ auf Flurstück 117, Gemarkung Moos

In zahlreichen Sitzungen wurde zum Thema Starkregenschutz oberhalb des Wiesenwegs, Frühlingstraße sowie des Neubaugebiets „Am Bildacker“ und zur Errichtung eines Regenrückhaltebeckens beraten und zum Teil Beschlüsse gefasst. Die Kosten für die Maßnahme mit einem angemessenen Kaufpreis für das Grundstück konnten im Haushalt dargestellt werden.

Für die Errichtung des geplanten Rückhaltebeckens sowie des dazugehörigen Grabens werden folgende Flächen benötigt:

- Rückhaltebecken: 1.940 m²
- Graben: 910 m²
- Gesamtfläche: 2.850 m²

Die Gemeindeverwaltung ist mit dem Grundstückseigentümer in Verhandlungen eingetreten und hat zunächst ein Angebot zum Kauf dieser Fläche gemacht. Der Grundstückseigentümer hatte dann darauf hingewiesen, dass durch die Lage des Rückhaltebeckens ein erheblicher Nachteil bei der Bewirtschaftung seines Feldes entsteht. Daraufhin wurde alternativ angeboten, dass die Gemeinde ein Grundstück über die gesamte Länge mit einer Fläche von 8.663 m² erwirbt.

Ein solcher Erwerb wäre auch im Hinblick auf mögliche ökologische Ausgleichsflächen sinnvoll, da die Gemeinde damit Ökopunkte generieren könnte. Zudem entstünde ein begrünter Pufferstreifen zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen und den angrenzenden Wohngebieten.

Der Grundstückseigentümer hat in den Gesprächen jedoch geäußert, dass er deutlich höheren Verkaufspreis ansetzen möchte, da er zunächst ein Ersatzgrundstück finden und dafür voraussichtlich einen höheren Preis zahlen müsse.

Daraufhin wurde ihm seitens der Gemeinde angeboten, einen Grundstückstausch vorzunehmen. Dies hätte für ihn den zusätzlichen Vorteil, dass er auf dem Tauschgrundstück künftig eine höhere Pacht aufgrund der geplanten Windkraftanlagen erzielen könnte.

Der Grundstückseigentümer hatte sich trotz Ankündigung nicht mehr bei der Verwaltung gemeldet. Deshalb wurde er mit Schreiben vom 5. Januar 2026 gebeten (siehe Anlage), ein schriftliches Angebot zum Verkauf des Grundstücks vorzulegen, damit ein für beide Seiten akzeptable Lösung gefunden werden kann.

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung vom 9. Dezember 2025 ein Bauunternehmen beauftragt, die Maßnahme durchzuführen. Dieser ist mit der Voraussetzung verbunden, dass das Grundstück erworben werden kann.

Da der Erwerb des Grundstücks zwingende Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahme ist und eine weitere Verzögerung weder rechtlich noch wirtschaftlich vertretbar erscheint, schlägt die Verwaltung vor, die Baumaßnahme nicht weiterzuverfolgen.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass er selbst von den geplanten Maßnahmen betroffen ist. Es wurde mehrfach versucht, mit dem Eigentümer des betroffenen Feldgrundstücks Kontakt aufzunehmen; diese Versuche blieben jedoch ohne Erfolg. Der Eigentümer hat bislang nicht einmal rückgemeldet, dass kein Interesse an einem Verkauf des Grundstücks besteht.

Ein Gemeinderat regt an, seitens der Gemeinde prüfen zu lassen, ob die rechtlichen Voraussetzungen für eine Enteignung vorliegen.

Der Vorsitzende sagt zu, dies zu veranlassen, und erläutert, dass die alternative Lösung bereits im Allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) mit Priorität 1 festgelegt ist. Hierfür wäre eine erhebliche Aufweitung sowohl des Abwasserkanals als auch des Oberflächenkanals erforderlich. Diese Maßnahmen wären mit deutlich höheren Kosten verbunden, die entsprechend im Haushalt zu berücksichtigen wären. In der Konsequenz würde dies einen erheblich höheren Mitteleinsatz erfordern.

Ein Gemeinderat betont, dass diese Mehrkosten über Gebühren von allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu finanzieren wären und somit eine Gebührenerhöhung im Raum steht.

Es bestand Einigkeit darüber, dass der Tagesordnungspunkt erneut aufgenommen wird, sofern zu einem späteren Zeitpunkt doch noch ein Angebot zum Verkauf des Grundstücks vorgelegt wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt, die Baumaßnahme – sofern eine Enteignung nicht möglich ist – nicht weiterzuverfolgen, da kein Angebot zum Verkauf des Grundstücks vorgelegt wurde.

Vereinbarung mit Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V. zu Fundtieren

Der Gemeinderat hat sich bereits zum TOP „Abschluss eines Vertrags mit dem Tierschutzverein wegen Versorgung von Fundtieren“ am 9. September 2025 beraten und beschlossen, keinen Vertrag mit dem Tierschutzverein abzuschließen. In den letzten Jahren wurden keine Fundtiere abgegeben. Zukünftig sollte im Bedarfsfall direkt auf den Tierschutzverein zugegangen werden.

Mit E-Mail vom 17. Dezember 2025 hat die Vorsitzende Bayerischer Gemeindetag - Kreisverband Würzburg auf Folgendes hingewiesen:

„Der Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V. hat allen Landkreisgemeinden mitgeteilt, dass bestehende Vereinbarungen und Verträge gekündigt werden (soweit überhaupt vorhanden) und es einheitlich und landkreisweit eine neue Vereinbarung gibt, die ab 1.1.2026 mit jeder Gemeinde geschlossen werden soll.

Diese vorgelegte Vereinbarung regelt vor dem Hintergrund der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und der Bay. Verordnung über die Zuständigkeiten und das Verfahren der Fundbehörden (FundV) die Annahme, Verwahrung und Versorgung von gefundenen Haustieren (Fundtieren) einschließlich der erforderlichen Weiterverfügung über sie die der Tierschutzverein nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen für die Gemeinde in deren Auftrag ausführt.

Unter Fundtiere im Sinne sind Haustiere zu verstehen. Die Vereinbarung betrifft verlorene, entlaufene und besitzlose Tiere, die auf dem Gemarkungsgebiet der jeweiligen Gemeinde/Stadt aufgegriffen werden.

Durch behördliche Anordnung sichergestellte Tiere sind nicht Gegenstand der Vereinbarung. Bei z. B. Zwangsräumung greifen Verträge mit dem Landratsamt bzw. Veterinäramt. Ggf. greift auch eine Erbenregelung in bestimmten Fällen für die Zuständigkeit.

Wenn der Tierschutzverein Tiere entgegennimmt, verpflichtet er sich zur Verwahrung, bestmöglichen Unterbringung, Verpflegung und Betreuung der Fundtiere in deren Tierheim. Der Verein kümmert sich auch um die tierärztliche Behandlung, soweit nötig (z. B. Impfungen, Entwurmung, Eingangsuntersuchungen, Grundimmunisierungen, Kastration, Chippen).

Der Tierschutzverein ist berechtigt, Fundtiere auch vor Ablauf der gesetzlichen Verwahrfrist (derzeit 6 Monate) an solche Personen in Pflege zu geben, die bereit und in der Lage sind, die ordnungsgemäße Verwahrung und Betreuung zu übernehmen (Pflegestellen). Das Tierheim Würzburg sucht spätestens nach 3 - 4 Wochen solche Pflegestellen für die Tiere. Meldet sich der Eigentümer, sind die Tiere unverzüglich herauszugeben.

Die Gemeinde verpflichtet sich, durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit darauf hinzuwirken, dass möglichst viele Fundtiere vom Tierschutzverein an die Eigentümer zurückgegeben werden können.

Erwirbt die Gemeinde gemäß § 976 BGB oder aus anderem rechtlichem Grund das Eigentum an einem Fundtier, überträgt sie dieses stets gemäß § 929 S. 2 BGB auf den Tierschutzverein und der Tierschutzverein nimmt diese Eigentumsübertragung jeweils an.

Zur pauschalen Abgeltung der Aufwendungen und Vorhaltekosten, die dem Tierschutzverein in Vollzug dieser Vereinbarung entstehen, zahlt die Gemeinde ein jährliches Entgelt i.H.v. 1,00 €/ pro Einwohner. Maßgeblich für die Berechnung des Pauschalbetrages ist die Einwohnerzahl am 31.12. Statistik und Datenverarbeitung bekanntgegebenen Einwohnerzahl der Gemeinde an diesem Stichtag.

Auf Nachfrage der Landkreisgemeinden bzgl. der Entgelte habe ich als Kreisvorsitzende des Bayerischen Gemeindetages im Landkreis Würzburg, Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher, beim Vorsitzenden des Tierschutzvereins, Herrn Schleich die Auskunft erhalten, dass dieser seine Funktion sein ca. 2 Jahren ausübt und sich mit der Buchhaltung des Vereins intensiv auseinandergesetzt hat. Herr Schleich hat die Bilanz über einen Steuerberater prüfen lassen und es wurde festgestellt, dass größere Defizite durch den Verein übernommen werden. Demnach steht dem Vereinszweck entgegen, dass der Verein für Kosten aufkommt, die originär die Kommunen tragen müssten und somit der Tierschutzverein die Kommunen subventioniert.

Im nächsten Schritt hat der Tierschutzverein die Bilanz vom Deutschen Tierschutzbund prüfen lassen, mit dem Ergebnis, dass das Defizit mit einer Zahlung der Kommunen in Höhe von 96 Cent/je Einwohner (netto) auszugleichen sei.

Das Defizit entsteht im Wesentlichen durch Aufwendungen für die Unterbringung der Tiere, ärztliche Versorgung, Futter, Energiekosten und Personalkosten.

Bei Fundtieren ist die Gemeinde/Stadt als Fundbehörde zuständig, die das Tier aufnehmen, unterbringen und versorgen muss, da diese rechtlich als Fundsache gelten. Finder müssen (eigentlich) den Fund bei der Gemeinde/Stadt melden, können das Tier aber an ein vertraglich gebundenes Tierheim abgeben, um ihre Pflichten zu erfüllen. Dies übernimmt für den Landkreis Würzburg das Tierheim Würzburg, insoweit die Kommunen die neue Vereinbarung unterzeichnen.

Das Tierheim ist 365 Tage im Jahr / 24 Std. am Tag besetzt und erreichbar. Alle Rahmenbedingungen für die ordentliche Unterbringung von Fundtieren sind stets gewährleistet.

Im vergangenen Jahr wurden, neben den üblichen Haustieren (Katzen, Hunde) auch über 300 Vögel im Tierheim abgegeben. Außerdem finden auch teilweise Wildtiere übergangsweise eine Unterbringung im Tierheim wie z.B. Igel. Diese werden aufgepäppelt in sog. Päppelstationen und dann auch wieder ausgewildert.

Der Vorsitzende des Tierheims Würzburg hat ausführlich und nachvollziehbar die Situation des Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V. dargelegt.

Der Tierschutzverein sucht im nächsten Schritt auch den Kontakt zur Stadt Würzburg. Ziel sei eine gleichlautende Vereinbarung wie im Landkreis Würzburg.

Es wird allen Gemeinden/Städten empfohlen die Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V., wie vorgelegt, abzuschließen.

Einige Landkreisgemeinden haben dem Vertrag bereits zugestimmt.

Der Tierschutzverein gibt den Kommunen die Möglichkeit / den Aufschub Beschlüsse bis zum 31.01.2026 zu fassen, mit rückwirkendem Vertragsbeginn zum 01.01.2026.“

Die Verwaltung weist darauf hin, dass das Tierheim Würzburg nur noch Fundtiere aus Gemeinden aufnimmt, die einen Vertrag abgeschlossen haben. Auf Nachfrage haben andere Tierheime die Aufnahme von Fundtieren aus der Gemeinde Geroldshausen abgelehnt.

Der Vorsitzende betont nochmals, dass die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, Fundtiere aufzunehmen.

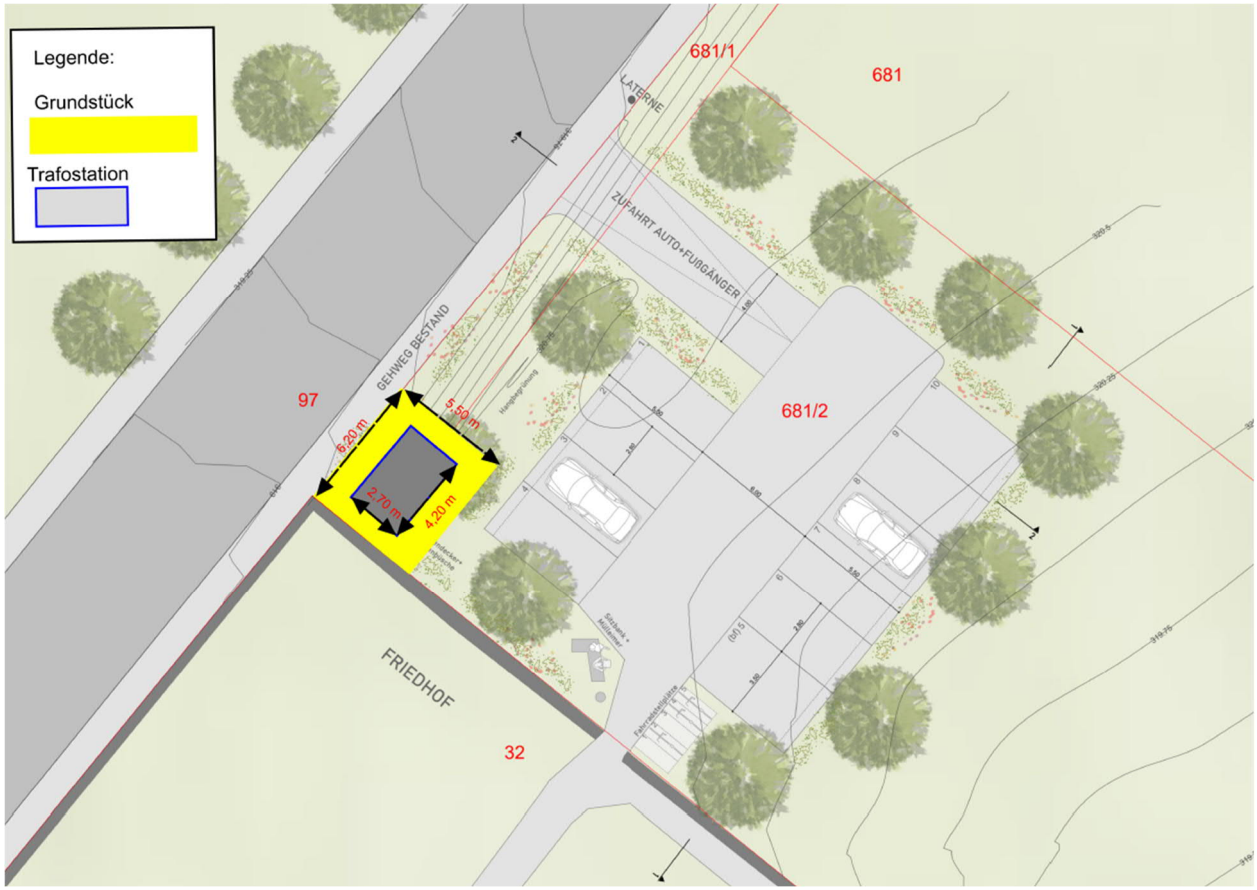
Ein Gemeinderat schlägt vor, den Vertrag abzuschließen und diesen gegebenenfalls im kommenden Jahr wieder zu kündigen, sofern sich zwischenzeitlich eine neue Möglichkeit zur Unterbringung der Tiere ergibt. Er vergleicht den Abschluss des Vertrags mit einer Art Versicherung.

Ein Gemeinderat äußert, dass die vom Tierschutzverein gesetzte Frist aus seiner Sicht nahezu den Charakter einer Erpressung habe.

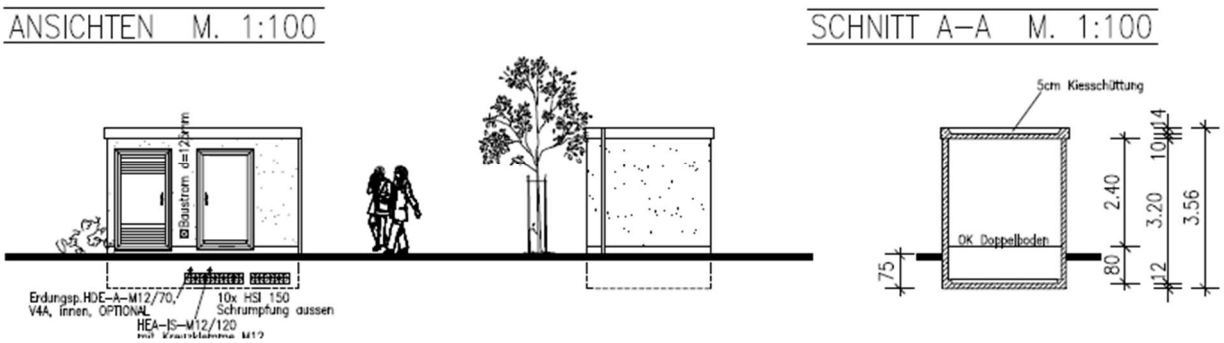
Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zu Kenntnis und beauftragt 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt, die vorgelegte Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V. (siehe Anlage) (rückwirkend) zum 01.01.2026 abzuschließen.

Bauvorhaben Parkplätze am Friedhof: Errichtung Trafo-Station, Kirchheimer Straße

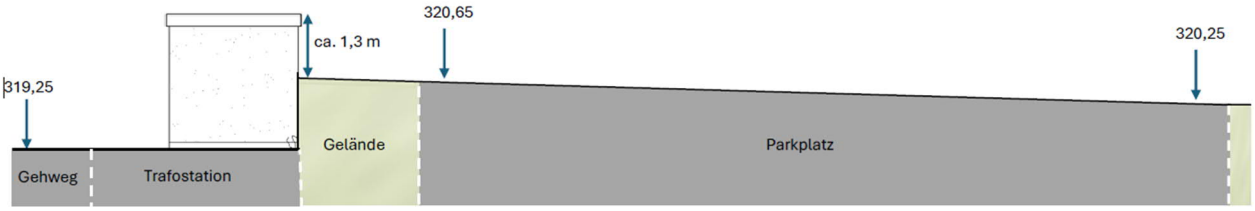
Mit E-Mail vom 16. Dezember 2025 hat die Mainfranken Netze GmbH, Würzburg, nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, mit Zugang über die Kirchheimer Straße unterhalb des neuen Parkplatzes am Friedhof Geroldshausen ein Grundstück mit 5,50 m x 4,20 m zu erwerben, um dort eine Trafostation zu errichten:



Folgende Skizzen wurden übermittelt:



Das Gebäude würde ca. 1,3 m oberhalb des Parkplatzgeländes herausragen:



Durch die Errichtung der neuen Trafostation wird der Trafo-Turm in der Gartenstraße ersetzt. Wegen der Errichtung von PV-Anlagen z. B. in der Brunnenstraße muss die Leistung der Trafostation erhöht werden.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die geplante Trafostation in ihrer Ausführung der bestehenden Trafostation am Eingang der Zufahrtsstraße zum Kornacker ähnelt.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass beide Bauvorhaben – die Errichtung der Trafostation sowie die Errichtung der Parkplätze – zwingend aufeinander abgestimmt werden müssen. Der Vorsitzende ergänzt, dass üblicherweise bereits für die Planungsphase einer Trafostation allein ein Zeitraum von etwa drei Jahren erforderlich ist.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass die Sicherung der Friedhofsmauer von besonderer Bedeutung ist, da in diesem Bereich Abgrabungen vorgenommen werden. Der Vorsitzende führt ergänzend aus, dass es nicht sinnvoll sei, die Trafostation weiter in Richtung der neuen Zufahrtsstraße zu den Parkplätzen zu verlegen, da das Gelände dort zunehmend flacher wird.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt grundsätzlich dem Verkauf des Grundstücks zur Errichtung einer Trafo-Station zu.

Bauvorhaben Dorfplatz Moos: ALE-Förderprogramm

Der Gemeinderat hat bereits mehrfach zum Bauvorhaben Dorfplatz Moos beraten. Der Förderantrag zum ELER-Programm 2023 – 2027 muss bis 28. Februar 2026 eingereicht sein. Die Zuwendung beträgt bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

In der Besprechung vom 18. Dezember 2025 an dem auch 2. Bürgermeister Manuel Schmitt sowie Gemeinderat Roland Polster (per VideoCall), ein Mitarbeiter des Bauhofs und der Bautechniker bei der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim teilgenommen hat, wurde zunächst festgehalten, dass das beauftragte Ingenieurbüro zusätzlich mündlich mit der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) beauftragt wurde, um die Besprechungsergebnisse ab Januar 2026 in die Kostenschätzung einzuarbeiten; die formelle Beauftragung erfolgt nachgelagert.

Einzelne Arbeiten der Baumaßnahme sollen durch den Bauhof mit ehrenamtlicher Unterstützung ausgeführt werden, darunter der Abbruch der oberen Asphaltschicht, Pflasterverlegearbeiten sowie die Bepflanzung und Nachpflege. Hierdurch ergibt sich ein Einsparpotenzial von rund 16.000 EUR. Eine Übernahme der Tiefbauarbeiten, insbesondere der Kanalverlegung, durch den Bauhof wurde nicht empfohlen, da der erforderliche Bauablauf, die Sicherheitsanforderungen und der notwendige Einsatz externer Fachleistungen die tatsächliche Einsparung auf etwa 3.000 EUR begrenzen würden.

Die angepasste Kostenschätzung sollte bis spätestens 8. Januar 2026 beim Amt für Ländliche Entwicklung zur Vorprüfung eingereicht werden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass auch die vorgenannten Arbeiten des Bauhofs und der Ehrenamtlichen gefördert werden.

Die geplante Ausstattung des Dorfplatzes muss vollständig Bestandteil des Förderantrags bleiben, da die Förderung auf den tatsächlich anfallenden Kosten basiert und die Ausstattung für die Erfüllung der Förderkriterien erforderlich ist.

Eine Genehmigungsplanung ist nicht notwendig; die Ausführungsplanung soll im März 2026 dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Abschließend wurde festgehalten, dass die Bauanträge für die geplanten Parkplätze am Sportplatz sowie am Friedhof durch das Ingenieurbüro erstellt werden, diese Projekte jedoch nicht förderfähig sind, da weder Entsiegelungsmaßnahmen noch Aspekte der Elektromobilität vorgesehen sind.

Der Vorsitzende berichtet, dass in diesem Jahr die ehrenamtliche Unterstützung für die Arbeiten am Dorfplatz nicht gewährleistet werden kann, da die Helfer unter anderem beim diesjährigen großen Feuerwehrfest viel Zeit investieren werden. Deshalb wurde die unveränderte Kostenschätzung mit dem Erläuterungsbericht beim ALE zur Vorprüfung eingereicht.

Grundschulverband Kirchheim: Haushalt 2026

Der Haushaltsplan 2026 des Grundschulverbandes Kirchheim ist weiterhin durch steigende laufende Ausgaben sowie umfangreiche Investitionen geprägt. Der Verwaltungshaushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 995.900 €, während der Vermögenshaushalt ein Volumen von 2.339.900 € aufweist. Wesentliche Kostentreiber sind der erhöhte Personalaufwand, die Schuldendienstumlage infolge früherer Investitionen sowie die geplante energetische Sanierung des Schulgebäudes in Kirchheim. Die allgemeine Rücklage des Schulverbands ist durch Entnahmen in den Vorjahren nahezu aufgebraucht; für 2026 ist keine weitere Rücklagenentnahme vorgesehen.

Die Finanzierung des ungedeckten Bedarfs erfolgt über Umlagen nach der Zahl der Verbandsschüler. Zum Stichtag 01.10.2025 besuchten insgesamt 221 Schüler die Verbandsschule. Daraus ergeben sich für 2026 eine Verwaltungsumlage von 2.292,76 € je Schüler, eine Schuldendienstumlage von 959,73 € je Schüler sowie eine Investitionsumlage von 542,99 € je Schüler, wobei letztere nur bei Bedarf erhoben wird.

Für die Gemeinde Geroldshausen mit 61 Verbandsschülern ergibt sich daraus im Haushaltsjahr 2026 eine Verwaltungsumlage in Höhe von 139.858,37 €, eine Schuldendienstumlage von 58.543,44 € sowie eine anteilige Investitionsumlage von 33.122,17 €. Insgesamt trägt Geroldshausen damit rund 231.500 € der Umlagen des Schulverbands. Im Vergleich zu den beiden anderen Mitgliedsgemeinden liegt Geroldshausen sowohl bei der Schülerzahl als auch bei der absoluten Umlagebelastung zwischen Kirchheim mit dem höchsten Anteil und Kleinrinderfeld mit einem etwas geringeren Umlagevolumen.

Insgesamt zeigt sich, dass der Haushalt 2026 für die Mitgliedsgemeinden weiterhin eine erhebliche finanzielle Belastung darstellt. Kurzfristig wirken insbesondere Schuldendienst und Investitionen umlagesteigernd, mittelfristig wird jedoch auf eine Entlastung durch Fördermittel sowie eine Stabilisierung der laufenden Kosten gehofft.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Investitionsumlage mit rund 33.000 € für die energetische Sanierung der Grundschule eingeplant ist.

Energetische Sanierung Grundschule: Kostenschätzung

Der Sachvortrag wird spätestens zur Sitzung vorgelegt.

Neubaugebiet "Am Bildacker": Errichtung eines zusätzlichen Grundstücksanschlusses für Tiny-House

Neben den bisher festgelegten kleineren Grundstücken mit der Nr. 17 (290,40 m²) und Nr. 29 (290,91 m²) könnte auch das Grundstück mit der Nr. 16 (516,00 m²) geteilt werden, damit dort Tiny-Häuser errichtet werden können.

Für das Grundstück Nr. 29 wurde ein Kaufvertrag beurkundet. Für das Grundstück Nr. 17 wurde die Unterzeichnung des Kaufvertrags zugesagt.

Da ursprünglich vier Anfragen vorlagen, hatte die Verwaltung die Baufirma um die Vorlage eines Angebots für die Errichtung eines zusätzlichen Hausanschlusses für Kanal und Wasser gebeten (siehe Anlage). Hinzu kommen die Kosten für die Verlegung der Strom- und Telekommunikationsanschlüsse.

Neben diesen vier Anfragen lagen weitere Interessensbekundungen vor. Bisher wurden jedoch lediglich die zwei vorgenannten veräußert; die übrigen Anfragen wurden zwischenzeitlich zurückgezogen.

Die Verwaltung schlägt vor, kein weiteres Grundstück zu teilen, da die zusätzlichen Kosten nicht mit dem Verkaufspreis von 248 EUR dargestellt werden können.

Der Vorsitzende stellt fest, dass für einen zusätzlichen Hausanschluss Mehrkosten von circa 10.000 Euro entstehen. Die Angebote für die Erschließung durch Telekom und Strom liegen derzeit noch nicht vor.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Gemeinde zunächst nicht in Vorleistung tritt, sondern abwartet, bis eine verbindliche Zusage eines Erwerbers vorliegt, die Kosten für den Hausanschluss zumindest anteilig zu übernehmen.

Bahnübergänge in Geroldshausen: Lange Wartezeiten der Rettungsdienste und Feuerwehren

In einer E-Mail vom 16. Dezember 2025 an den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst des Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung beim Landratsamt Würzburg wurde erneut auf die anhaltend problematischen Wartezeiten für Rettungsdienste und Feuerwehren an den beiden Bahnübergängen in Geroldshausen hingewiesen. Betroffen sind hierbei insbesondere die Bahnübergänge an der Bahnstraße/Hauptstraße/Albertshäuser Straße sowie an der Klingenstraße. Das Thema war zuletzt auch Gegenstand der Bahnübergangsschau am 2. November 2025.

Seitens der DB InfraGO ist mittelfristig der Bau einer Straßenunterführung mit der Auflösung beider Bahnübergänge vorgesehen. Die Fertigstellung dieser Maßnahme ist nach aktuellem Stand für das Jahr 2035 geplant. Bis zur Umsetzung dieser langfristigen Lösung sind jedoch vorübergehende Maßnahmen erforderlich, um die Erreichbarkeit des Ortsgebiets für Rettungsdienste sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund wurde das Landratsamt gebeten, gemeinsam mit der Integrierten Rettungsleitstelle Würzburg, den Rettungswachen Giebelstadt und Kist sowie den zuständigen Feuerwehrkommandanten mehrere mögliche Maßnahmen zu prüfen. Dazu zählt insbesondere die generelle Nutzung der bestehenden Bahnunterführung bei den Kleingärten Breitloh einschließlich geeigneter Zuwegungen über die WÜ 33 aus Richtung Ingolstadt sowie über die St 511 aus Richtung Kleinrinderfeld oder Kirchheim. Darüber hinaus wurde angeregt, eine direkte telefonische Verbindung zwischen der Integrierten Leitstelle und dem Fahrdienstleiter am Bahnhof Geroldshausen einzurichten, analog zur bislang von der Bahnpolizei genutzten Praxis.

Weiterhin wurde vorgeschlagen, die Zuwegung über die WÜ 33 aus Richtung Ingolstadt in Richtung Moos beziehungsweise Kirchheim generell für Rettungsfahrzeuge zu nutzen, da die dortige Bahnschranke nur sehr kurze Schließzeiten aufweist. Ergänzend wurde die Anbringung von Zusatzverkehrszeichen „Rettungsfahrzeuge frei“ an bestehenden Verkehrszeichen 260 („Verbot für Kraftfahrzeuge“) sowie zusätzlicher, nicht amtlicher Hinweisbeschilderung zur Kennzeichnung von Rettungswegen angeregt.

Der ebenfalls diskutierte Vorschlag, die Zuständigkeit auf der Bahnseite in Geroldshausen zwischen den Rettungswachen Kist und Giebelstadt aufzuteilen, wurde als nicht umsetzbar bewertet. Grund hierfür ist die unzureichende Verfügbarkeit der hierfür notwendigen Fahrzeuge, da diese regelmäßig in anderen Einsätzen gebunden sind.
Das Landratsamt wurde um Prüfung der genannten Punkte und entsprechende Rückmeldung gebeten.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass dann auch der Winterdienst sichergestellt werden muss.

Haushalt 2026: Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Kommunales Investitionsbudget aus dem Sondervermögen des Bundes

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Sondervermögens Infrastruktur wurde geprüft, ob und in welchem Umfang sich hieraus eine finanzielle Entlastung für die Gemeinde Geroldshausen ergibt. Nach Auswertung der Auszahlungsmodalitäten und Abgleich mit der aktuellen Haushalts- und Finanzlage ist festzustellen, dass das Sondervermögen für die Gemeinde keine wirksame Entlastung darstellt.

Die Mittel aus dem Sondervermögen sind ausschließlich investiv einsetzbar, stehen nicht vorab zur Verfügung und setzen eine ausreichende Eigenfinanzierungskraft voraus. Vor dem Hintergrund der nun verbindlich festgesetzten niedrigeren Schlüsselzuweisungen sowie der erheblich steigenden Kreisumlage fehlt der Gemeinde jedoch genau dieser finanzielle Spielraum im Verwaltungshaushalt.

Entwicklung der Einnahmesituation ab 2026

Die vorliegenden Bescheide des Bayerischen Landesamts für Statistik bestätigen eine strukturelle Verschlechterung der finanziellen Situation der Gemeinde Geroldshausen ab dem Haushaltsjahr 2026. Die Schlüsselzuweisung wird verbindlich auf 524.784 € festgesetzt und liegt damit um 35.344 € bzw. rund 6 % unter dem Vorjahresniveau. Ansprüche auf strukturelle Ausgleichszahlungen bestehen nicht, da die Gemeinde nicht als strukturschwach im Sinne des kommunalen Finanzausgleichs eingestuft ist.

Die laufenden Steuerbeteiligungen entwickeln sich zwar stabil, eröffnen jedoch keine zusätzlichen finanziellen Spielräume im Verwaltungshaushalt. In Verbindung mit der erheblich steigenden Kreisumlage ergibt sich ab 2026 eine dauerhafte strukturelle Mehrbelastung des Verwaltungshaushalts von jährlich rund 130.000 € bis 185.000 €.

Finanzplanung 2026 – 2028

Die Finanzplanung 2026–2028 gemäß Finanzplanungsübersicht 2025 weist folgende Ansätze aus:

Die Finanzplanung 2026 – 2028 (lt. Haushalt 2025) weist folgende Ansätze aus:

- 2026:
  Zuführung zum Vermögenshaushalt 96.000 € bei einer ordentlichen Tilgung
  von 85.300 €
  → rechnerischer Überschuss: 10.700 €
- 2027:
  Zuführung 92.300 €, ordentliche Tilgung 85.900 €
  → rechnerischer Überschuss: 6.400 €
- 2028:
  Zuführung 102.500 €, ordentliche Tilgung 86.500 €
  → rechnerischer Überschuss: 16.000 €

Diese ohnehin sehr knapp bemessenen Überschüsse werden durch die nunmehr feststehenden Mehrbelastungen vollständig aufgezehrt. Bereits im günstigsten Szenario (Mehrbelastung ca. 130.000 € jährlich) ergibt sich in allen Finanzplanungsjahren eine deutliche Unterdeckung der Mindestzuführung:

- 2026: rechnerische Unterdeckung ca. –119.000 € bis –174.000 €
- 2027: rechnerische Unterdeckung ca. –124.000 € bis –179.000 €
- 2028: rechnerische Unterdeckung ca. –114.000 € bis –169.000 €

Damit reicht die in der Finanzplanung vorgesehene Zuführung in keinem der Jahre 2026 bis 2028 aus, um die ordentliche Tilgung aus eigener Kraft zu decken. Die Mindestzuführung wird nicht nur knapp verfehlt, sondern strukturell deutlich unterschritten.

Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit

Da ein Konsolidierungskonzept bereits vollständig umgesetzt ist und keine weiteren strukturellen Einsparmöglichkeiten bestehen, ist festzustellen, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Geroldshausen im gesamten Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 objektiv nicht mehr gegeben ist.

Einordnung des Sondervermögens Infrastruktur

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass das Sondervermögen Infrastruktur in der derzeitigen Ausgestaltung für Gemeinden wie Geroldshausen keine wirksame Entlastung darstellt. Die Mittel sind ausschließlich investiv einsetzbar, nicht vorab verfügbar und setzen eine Eigenfinanzierungskraft voraus, die bei gleichzeitig sinkenden Schlüsselzuweisungen und deutlich steigender Kreisumlage faktisch nicht mehr gegeben ist.

Für die Gemeinde entsteht damit die paradoxe Situation, dass zusätzliche Investitionsmittel in Aussicht gestellt werden, die haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen zu deren Inanspruchnahme jedoch fehlen. Ohne eine Umlagenneutralisierung, eine deutliche Reduzierung der erforderlichen Eigenanteile oder eine liquiditätswirksame Komponente bleibt das Sondervermögen für die Gemeinde Geroldshausen praktisch nicht nutzbar und verschärft die strukturelle Problemlage im Verwaltungshaushalt zusätzlich.

Sitzung der Lenkungsgruppe der Allianz Fränkischer Süden am 09.12.2025

Resümee Aktionsplan 2025

Die Vorhaben aus dem Aktionsplan 2025, der in der Lenkungsgruppensitzung am 11.02.2025 festgelegt wurde, wurden den tatsächlich erreichten gegenübergestellt.

Die meisten Vorhaben wurden begonnen und/oder durchgeführt. Nur wenige wurden nicht angegangen.

Auszüge aus dem Aktionsplan 2025 von durchgeführten Maßnahmen:

HF 1-1 Pilotprojekt „Generationsübergreifendes Wohnen“

- Organisation eines Impulsvortrags in einer Lenkungsgruppensitzung (LG) im Mai
- Exkursion zu Best Practice Beispielen am 08.07.2025
- Themenabend „Wohnformen mit Zukunft“ in Gelchsheim am 18.09.2025
- Entwicklung Fragebogen Bedarfsabfrage in Kommunen

HF 3-2 Pilotprojekt „Schaffung einer weiteren Tagespflegeeinrichtung unter gemeinnütziger Trägerschaft“

- Spatenstich und Grundsteinlegung
- LEADER-Förderung: Finanzierung der Außenanlage und Innenausstattung im EG

HF 5-3 Kooperation im Archivwesen der ILE –Kommunen

- Aufbauend auf den Impulsvortrag in der Lenkungsgruppe am 05.11.2024 ist dieses Projekt auszugestalten, insbesondere dessen Organisationform. Dafür gibt es mehrere Optionen von Teilhabe an einem Zweckverband, über Einstellung einer allianzeigenen Archivkraft bis hin zur Kooperationsarbeit der bereits vorhandenen Archivkräfte. **Ergebnis:** eine allianzeigene Archivkraft soll zum 01.01.2026 eingestellt werden, Förderantrag gestellt und bewilligt, ZWVB erstellt, Allianzkraft betreut acht Kommunen

HF 5 Zusammenarbeit in kommunalen Aufgaben

- Gemeinsame Beschaffung von Rattenkugeln, damit erreichte Rabattierung in Höhe von 40 %, Kostenersparnis knapp 9.600 € durchgeführt

HF 5-1 Organisation interkommunaler Schulungstage für kommunale und ehrenamtliche Mitarbeiter

- Gemeinsame Bauhofschulungen zur Rattenbekämpfung
- Austausch der entsprechenden Verwaltungsmitarbeitenden zum Thema „Feuerbeschau“
- Zwei Heckenschnittkurse „Ökologische Heckenpflege“ allianzweit

Das komplette Resümee des Jahres 2025 wird bei Interesse gerne von der Bürgermeisterin, dem Bürgermeister oder dem Allianzmanagement zur Verfügung gestellt.

Aktionsplan 2026

Ein Entwurf der Maßnahmen, die in 2026 angegangen bzw. fortgeführt werden können, wurde im Vorfeld der Sitzung zusammengestellt. Dieser wird ergänzt und soll Bestandteil des Sachstandsbericht werden.

Auszüge der in 2026 geplanten Maßnahmen:

HF 1-1 Pilotprojekt „Generationsübergreifendes Wohnen“

- Bedarfsabfrage der Bürgerinnen und Bürger zu „Wohnformen mit Zukunft“ im Februar
- Auswertung der Bedarfsabfrage
- Suche nach geeignetem Objekt, das bei der Umsetzung aktiv unterstützt werden kann

HF 1-4 Informationskampagne zur Bewusstseinsbildung „Wohnraum für junge Familien in Bestandsgebäuden“

- Im Zuge auf der Suche nach einem geeigneten Objekt (siehe HF 1-1). Hier könnte thematisch auch „Klimaschutz“ im Vordergrund stehen.

HF 5-2 Pilotprojekt „Einrichten eines ILE-Bautrupps zur Behebung von Straßenschäden

- Testlauf
- Einladung eines Anbieters zu KI-basiertem System, das Straßenzustände per Befahrung (mobiles Gerät) erhebt, sowie Erfahrungsberichte von Kommunen, die solch ein System benutzen

HF 5-3 Kooperation im Archivwesen der ILE –Kommunen

- Einstellung der Archivkraft
- Abstimmung Stundeneinteilung etc. in der LGS Februar 2026
- Testphase der Stundeneinteilung, ggfs. Nachbesserung

HF 6 Gewerbeentwicklung & Energie

- Energieberatungsstützpunkt in Giebelstadt ab Januar 2026

HF 6-1 Gemeinsame interkommunale Wärmeplanung

- Abstimmen der Konvois und Ausschreibung/Beauftragung der KWP

Angedacht sind wieder einige Impulsvorträge in den Lenkungsgruppensitzungen, so zu Diversität in der Flur, insbesondere durch Hecken, KI in der Verwaltung etc.

Der Gesamtaktionsplan 2026 wird bei Interesse ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Vortrag zur Kommunalen Wärmeplanung

Der Experte Prof. Dr. Brautsch, Leiter des Instituts für Energietechnik IfE GmbH, konnte kurzfristig für die Lenkungsgruppensitzung gewonnen werden. Er konnte alle Unsicherheiten und Fragen der Anwesenden zur KWP klären.

Eine kurze Zusammenfassung der Informationen stellte Bürgermeister Gunther Ehrhardt zusammen:

In Bayern erfolgt die Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung über den Konnexitätsausgleich.

Eine interkommunale Zusammenarbeit im Konvoi (Zusammenschluss mehrerer Kommunen) bietet deutliche organisatorische Vorteile: Aufgaben können verteilt, Daten effizienter gesammelt und Kosten um rund zehn Prozent reduziert werden. Jede Gemeinde liefert ihre eigenen GIS-Daten Auf dieser Grundlage erstellt das Planungsbüro einen digitalen Zwilling, der in das kommunale GIS integriert wird.
Die Datenerhebung umfasst Netzbetreiberdaten, Befragungen der Haushalte sowie Informationen aus Gewerbe und Industrie. Auf Basis dieser Bestandsanalyse folgt die Potenzialanalyse, in deren Mittelpunkt die Wärmeliniendichte als Kriterium für mögliche Wärmenetzgebiete steht. Weitere Technologien wie Grundwasserwärmepumpen, Erdwärmesonden, Abwasserwärme oder Biomasse werden hinsichtlich ihrer lokalen Eignung geprüft und fließen in die Szenarienentwicklung ein.

Die Bearbeitung der Wärmeplanung dauert insgesamt etwa ein Jahr. Abschließend entscheidet der Gemeinderat über den Wärmeplan, der auch Voraussetzung für manche private Förderprogramme ist und erst 2028 rechtlich wirksam wird.

Annette Barreca
ILE Allianz Fränkischer Süden

Forschungsprojekt der Universität Würzburg "Summende Dörfer"

Zu Beginn des Jahres 2025 ist das Projekt „Summende Dörfer“, an dem sich auch Geroldshausen beteiligt, ist die Universität Würzburg in die intensive Umsetzungsphase eingetreten. In den beteiligten Maßnahmendörfern wurden gezielt zusätzliche Maßnahmen zur Schaffung und Aufwertung von Lebensräumen für Insekten, insbesondere für Wildbienen, umgesetzt. Im Frühjahr konnten dabei auch Maßnahmen realisiert werden, die im Vorjahr noch nicht umsetzbar waren. Dazu zählten unter anderem das Aufschütten von Nisthügeln, das Anlegen von Abbruchkanten, Pflanzungen von Stauden und Hecken sowie gezielte Ansaaten zur Verbesserung des Nahrungsangebots.

In diesem Zusammenhang hat auch der Bauhof der Gemeinde Geroldshausen im Herbst die im Bereich des Kleinkindspielplatzes am Birkenweg teilweise nicht angewachsenen Pflanzen der neu angelegten Hecke ersetzt sowie Blumenzwiebeln gesteckt und damit zur nachhaltigen Sicherung der Maßnahme beigetragen. Auf diese Weise

können sowohl neue Nistmöglichkeiten als auch zusätzliche Nektar- und Pollenressourcen dauerhaft geschaffen werden.

Im weiteren Jahresverlauf, insbesondere im Frühjahr und Sommer, wurden im Rahmen des Projekts neben Vereinen auch zahlreiche Privatgärten besucht und ausgezeichnet. Die dort umgesetzten Maßnahmen leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensräume innerhalb der beteiligten Ortschaften. Ergänzend dazu fanden Gartenrundgänge und Dorfbegehungen statt, die einen direkten Einblick in das Engagement vor Ort ermöglichten.

Der Fokus richtet sich nun auf die Wirkung der umgesetzten Maßnahmen. Im kommenden Jahr werden erneut Referenzflächen in insgesamt 40 Dörfern untersucht, die bereits in früheren Projektphasen Bestandteil der Erhebungen waren. Durch den Vergleich mit Dörfern ohne oder mit nur geringem Maßnahmenumfang sollen Veränderungen in der Insektenvielfalt systematisch erfasst werden. Hierzu werden monatlich Erhebungen durchgeführt, bei denen Daten zur Insektenvielfalt sowie zur Vielfalt der Nahrungsressourcen erhoben werden.

Parallel dazu war auch die begleitende wissenschaftliche Arbeit im laufenden Jahr sehr umfangreich. Von März bis Oktober fanden bei geeigneten Wetterbedingungen regelmäßige Geländeerhebungen statt, da eine belastbare Bewertung der Insektenvielfalt nur über den gesamten Jahresverlauf möglich ist. Dabei wurden unter anderem Untersuchungen zur Bestäuberleistung durchgeführt sowie Zusammenhänge zwischen Flächenbedingungen, Siedlungsstruktur und Insektenvielfalt analysiert. Erste Auswertungen deuten auf deutliche Unterschiede in der Befruchtung von Kulturpflanzen in den beteiligten Dörfern hin, die sich unter anderem auf Qualität und Ausprägung der Erträge auswirken.

Im Winter schließt sich nun eine weitere arbeitsintensive Phase an. Die im Laufe des Jahres gesammelten Proben und Daten werden derzeit aufbereitet und ausgewertet. Dazu gehören unter anderem detaillierte Bestimmungen von Insektenarten sowie weitere Auswertungsschritte, die für belastbare wissenschaftliche Erkenntnisse erforderlich sind. Bei einem Vernetzungstreffen Ende November wurden diese Auswertungsschritte bereits anschaulich dargestellt.

Informationen / Sonstiges

Sachstandsbericht zur geplanten Errichtung weiterer Windenergieanlagen sowie zum möglichen Bürgerwindprojekt

Noch Januar 2026 findet in den Räumlichkeiten der Rechtsanwaltskanzlei Ulbrich & Kollegen Rechtsanwälte PartGmbB eine Besprechung mit der Qualitas Energy Service GmbH statt. Gegenstand des Termins ist das Vorhaben der Qualitas Energy Service GmbH, sieben weitere Windenergieanlagen zu errichten. Die Kanzlei Ulbrich & Kollegen wurde von der Gemeinde auf Grundlage einer Kostenübernahmevereinbarung mit der Qualitas Energy Service GmbH mit der rechtlichen Prüfung eines Grundstücksnutzungsvertrags beauftragt. Im Rahmen dieser juristischen Vorprüfung wurden mehrere Punkte identifiziert, die vor einer möglichen Unterzeichnung des Vertrags noch nachverhandelt werden müssen. Seitens der Qualitas Energy Service GmbH wurde angeregt, diesen Besprechungstermin zugleich zu nutzen, um ergänzend das Thema eines möglichen Bürgerwindrades zu erörtern. Aus diesem Grund wird auch die Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG, Markt Erlbach, als potenzieller Betreiber eines Bürgerwindprojekts anwesend sein.

Hinweis der Gemeindeverwaltung zum Winterdienst (WhatsApp-Mitteilung am 12.01.2026)

Die Gemeindeverwaltung informierte am 12. Januar 2026 die Bürgerinnen und Bürger per WhatsApp über die aktuelle Situation im Winterdienst. Hintergrund war die anhaltend turbulente Wetterlage mit Schneefall und Glätte, die den Bauhof stark beanspruchte. Der Bauhof war mit allen verfügbaren Kräften im Einsatz. Aufgrund des erhöhten Streubedarfs in den vorangegangenen Tagen waren die Streusalzvorräte zeitweise nur noch begrenzt verfügbar. Der gemeindliche Winterdienst konzentrierte sich im Rahmen der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht vorrangig auf Schulwege, Bushaltestellen, Bereiche vor gemeindlichen Einrichtungen sowie auf gemeindliche Straßen mit Steigungen und in Kreuzungsbereichen. Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass in der Gemeinde – wie auch in vielen anderen Kommunen – die Räum- und Streupflicht für Gehwege entlang privater Grundstücke durch Satzung auf die jeweiligen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer übertragen ist. In Straßen ohne Gehweg sind die Anlieger verpflichtet, einen ausreichend breiten Streifen am Fahrbahnrand als Gehfläche zu räumen und bei Glätte zu sichern. Die Verwaltung bat um Verständnis dafür, dass es aufgrund der damaligen Witterungsverhältnisse nicht möglich war, alle Straßen und Flächen gleichzeitig oder vollständig zu räumen und zu streuen. Gleichzeitig wurde den Bürgerinnen und Bürgern ausdrücklich für ihre Mithilfe, Rücksichtnahme und Geduld gedankt. Für Rückfragen war die Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim mit der zentralen Telefonnummer 09366 / 9061-0 benannt.

Informationen aus der Sitzung des Zweckverbandes Klärschlammverwertung Main-Tauber-Aisch (ZKMTA): Sachstand zur Klärschlammverwertung und geplanten Trocknungsanlage am MHKW Würzburg

Mit E-Mail vom 30. Dezember 2025 informierte der Verbandsvorsitzende des Abwasserzweckverbandes Wittigbach, Bürgermeister Marcus Wessels, über Inhalte der zweiten Verbandsversammlung des Zweckverband Klärschlammentsorgung Main-Tauber-Aisch vom 10. Dezember 2025. Die Informationen wurden den Mitgliedern des Abwasserzweckverbandes Wittigbach zur Kenntnis weitergeleitet.

Berichtet wurde insbesondere über den Stand der geplanten Monoverbrennung am Standort Schweinfurt. Das ursprünglich vorgesehene Projekt zur Phosphorrückgewinnung durch die GKS Schweinfurt GmbH wird derzeit nicht weiterverfolgt. Der Zweckverband hat daher eine Markterkundung zur Klärschlammverwertung und Phosphorrückgewinnung eingeleitet und prüft parallel Fördermöglichkeiten durch den Freistaat Bayern und die Europäische Union. Ein weiteres Abstimmungsgespräch mit der GKS Schweinfurt GmbH und der Regierung von Unterfranken ist vorgesehen. Als derzeit aussichtsreichste Technologie gilt die Phosphorrückgewinnung aus Ascheprodukten.

Unabhängig davon beschloss die Verbandsversammlung den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Würzburg (ZV AWS) sowie die Beauftragung des Projektträgers für den Bau und Betrieb einer Klärschlammtrocknungsanlage am Müllheizkraftwerk Würzburg.

Rathaussturm am 13. Februar 2026

Der Vorsitzende sowie ein Gemeinderat laden die Mitglieder des Gemeinderats herzlich zum Rathaussturm am 13. Februar 2026 um 19.11 Uhr ein. Die Veranstaltung wird von der Jugendfeuerwehr Geroldshausen organisiert und von der Jugendfeuerwehr Moos unterstützt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es wichtig sei, das Rathaus gegen den Ansturm der Jugendlichen zu verteidigen. Der Vorsitzende betont nochmals, dass diese Veranstaltung auch in den vergangenen Jahren große Freude bereitet habe – nicht nur den Gemeinderäten, sondern insbesondere auch den Jugendlichen. Abschließend wird um entsprechende Rückmeldung gebeten.

Ein Gemeinderatsmitglied weist darauf hin, dass Fasching nicht für alle gleichermaßen von Interesse sei: Dennoch ist eine möglichst breite Teilnahme des Gemeinderats wünschenswert; da die Veranstaltung eine gute Gelegenheit bietet, den direkten Kontakt zwischen Gemeinderat und Jugendlichen zu pflegen.

JUZ in Moos und Jugendraum Geroldshausen

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals bei dem Jugendbeauftragten Marc Huber für sein großes Engagement. Er berichtet, dass eine Besprechung mit dem Jugendsprecherrat stattgefunden hat, an der auch Eltern teilgenommen haben. In diesem Rahmen wurden mehrere Punkte erörtert, unter anderem die unmittelbare Kommunikation nicht nur mit dem Bürgermeister, sondern auch mit dem Bauhof.

Zudem berichtet der Vorsitzende von einem Ortstermin im Jugendraum in der Hauptstraße in Geroldshausen. Dabei wurde festgehalten, dass zu prüfen ist, inwieweit ein Schimmelbefall vorliegt. Gegebenenfalls wären entsprechende Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Sobald die Sanierungskosten feststehen, soll der Sachverhalt erneut im Gemeinderat beraten und gegebenenfalls beschlossen werden.

Ein Gemeinderat ergänzt, dass er bereits mit den Jugendlichen gesprochen und dabei auch von seiner eigenen Jugendzeit berichtet habe. Damals sei das erforderliche Material von der Gemeinde zur Verfügung gestellt worden, während der Ausbau und Umbau des Jugendzentrums eigenständig durch die Jugendlichen erfolgt sei.

Im Rahmen des Ortstermins bestand zudem Einigkeit darüber, dass das Jugendzentrum in Moos weiterhin von den Jugendlichen selbst und nicht von den Eltern verwaltet werden soll, insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich hierfür keine Eltern zur Verfügung stellen würden.

Informationen

Die Kirchengemeinde St. Thomas Morus lädt ein zum

Konzert mit „allegro ma non troppo"

Samstag, 07.März 2026, 19:00 Uhr
katholische Kirche St. Thomas-Morus
Im Grund 1, 97256 Geroldshausen

Die Gruppe nimmt ihr Publikum auf eine musikalische Weltreise mit. Sie führt zu den unterschiedlichsten musikalischen Orten. Dabei sind Texte und Musik vielfältig, von bunt-fröhlich bis besinnlich und träumerisch. Das verspricht einen erlebnis- und genussvollen Abend, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll. Der Erlös geht zu Gunsten unseres Eigenanteils an der Kirchenrenovierung.

Kartenhotline 📧 Thomas-Morus-Event@t-online oder ☎ 0176 522 151 23
Kartenkonto: IBAN DE13 7909 0000 0001 2120 01, VR Bank Würzburg
Eintritt: 20,- €, **ermäßigt:** 18,- €
Einlass ab 18:00 Uhr **Wir freuen uns auf Sie!**

Herzliche Einladung

zur Vorstellung unserer

Bürgermeisterkandidatin
Yvonne Bürger

und der Gemeinderatskandidaten
anlässlich der Kommunalwahl 2026

GEROLDSHÄUSER LISTE
wir für euch

- **am Sonntag, 01.03.2026 um 10:00 Uhr**
  im Feuerwehrvereinsheim Moos

„Gemeinsam in die Zukunft" – in persönlichen Gesprächen mit der **Bürgermeisterkandidatin Yvonne Bürger** und den **Gemeinderatskandidaten der Geroldshäuser Liste** bei Kaffee und Kuchen

- **am Sonntag, 01.03.2026 um 14:30 Uhr**
  in der Sportgaststätte Geroldshausen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Gemeinde Kirchheim sucht für die Badesaison 2026 engagierte

Aufsichtskräfte für das Freibad (m/w/d)

Die Aufsichtskräfte müssen volljährig sein, die Qualifikation einer/s Rettungsschwimmerin/s (Abzeichen Silber) haben, oder bei uns eine kombinierte Rettungsübung absolvieren, in der Ersten Hilfe ausgebildet sein und die für die Erfüllung der Aufgaben körperliche und geistige Eignung besitzen.

Im Hinblick auf die wetterabhängigen Einsatzzeiten im Freibad erwarten wir entsprechende Flexibilität und bieten im Gegenzug eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit leistungsgerechter Bezahlung.

Die Vergütung erfolgt nach EG2 St1 und beträgt aktuell 16,32 € pro Stunde. Sie unterliegt den tariflichen Anpassungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Kirchheim. Gerne können Sie diese auch per Mail an verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de übermitteln.

Für Rückfragen stehen 1. Bürgermeister Stück und Frau Prax (Tel.: 09366/9061-0) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise auf unserer Homepage.

Wir gehören zum

DIE PFLEGEBERATUNG VOR ORT

Kostenfreie Einzelberatung zu Pflege, Demenz und Wohnen im Alter

Nur nach Termin-vereinbarung

Geroldshausen

Rathaus, Hauptstraße 13

07. Januar 2026 von 14 - 17 Uhr
04. Februar 2026 von 14 - 17 Uhr
04. März 2026 von 14 - 17 Uhr

Kontaktieren Sie uns gerne für einen persönlichen Beratungstermin unter:
0800 0001027 oder pflegeberatung@wirkommunal.de

WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg

Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
www.wirkommunal.de

PRESSEMITTEILUNG

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Würzburg, 10. Februar 2026

Rettungsdienstbereich Würzburg startet Smartphone-basierte Ersthelferalarmierung: 477 Lebensretter sind bereits registriert

Am europäischen Tag des Notrufs 112, dem 11. Februar 2026, startet der Rettungsdienstbereich Würzburg die Smartphone-basierte Ersthelferalarmierung. In lebensbedrohlichen Situationen – etwa bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand – können über die neue App parallel zum Rettungsdienst auch qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer in unmittelbarer Nähe zur notleidenden Person hinzugerufen werden. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte können die Helferinnen und Helfer bereits mit lebensrettenden Maßnahmen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung und Frühdefibrillation beginnen. Kürzere Hilfezeiten sollen die Überlebenschancen von Menschen in Not erhöhen.

Bisher haben sich in der App „TEAM Bayern – Lebensretter“ 477 Personen (Stand: 10. Februar 2026) als Ersthelferinnen und Ersthelfer registriert. Das freut insbesondere die Vorsitzende des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Würzburg, Christine Haupt-Kreutzer: „Wir sind stolz auf das schnelle Engagement so vieler Menschen in unserer Region.“ Sie ermuntert weitere Freiwillige, ebenfalls Lebensretter zu werden: „Jede einzelne Registrierung kann im Ernstfall Leben retten. Bitte melden Sie sich jetzt an und werden Sie Teil eines starken Netzwerks für schnelle Hilfe vor Ort.“

Wer kann sich als Lebensretter registrieren?

Die App „TEAM Bayern – Lebensretter“ richtet sich an alle Personen ab 18 Jahren mit Kenntnissen in Herz-Lungen-Wiederbelebung (beispielsweise durch einen Erste-Hilfe-Kurs) oder fachlich qualifiziertes Personal aus Rettungsdienst, Pflege, Feuerwehr und Hilfsorganisationen. Zur Freischaltung, die in der Regel für zwei Jahre erfolgt, ist unter anderem eine Legitimation per Ausweiskopie erforderlich. Die App ist in App-Stores für iOS und Android erhältlich.

Das TEAM BAYERN ist eine Initiative des Bayerischen Roten Kreuzes und des Radiosenders Bayern 3. An der Einführung von „TEAM BAYERN – Lebensretter“ wirken der ZRF Würzburg, die Integrierte Leitstelle Würzburg, zahlreiche Rettungs- **und Hilfsorganisationen sowie Kliniken mit:**

Bayerisches Rotes Kreuz (Kreisverbände Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg), Berufs- und Freiwillige Feuerwehr Würzburg, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst, Kreisbrandinspektionen Main-Spessart, Kitzingen und Würzburg, Regensburger Krankentransport gGmbH, Technisches Hilfswerk, Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Klinikum Würzburg Mitte, Klinik Kitzinger Land, Main-Klinik Ochsenfurt, Klinikum Main-Spessart sowie das Universitätsklinikum Würzburg.

Bei Fragen zur App „TEAM BAYERN – Lebensretter“ steht der ZRF Würzburg per E-Mail unter zrf-ersthelfer@lra-wue.bayern.de **zur Verfügung.**

GET IT ON Google Play

Download on the App Store

Mitteilungen der Vereine, Organisationen und Kirchen

SV Geroldshausen

Tabata Workout – Power für deinen Körper!

Hast du Lust,
dich auszupowern, Spaß zu haben und dabei fitter zu werden? 💪🎶

Dann wäre Tabata genau das richtige für dich!

🔹 **Was ist Tabata?**
Tabata ist ein effektives Intervalltraining mit **kurzen Übungen (2 Minuten), 8 Wiederholungen** und **10 Sekunden Pause.** Trainiert wird mit motivierender Musik – dynamisch, abwechslungsreich und energiegeladen!

🔹 **Für wen ist der Kurs geeignet?**
Für **Anfänger und Fortgeschrittene**, Männer und Frauen gleichermaßen. Die Intensität bestimmst **du selbst**, denn jeder trainiert in seinem eigenen Rhythmus. Mit **dem eigenen Körpergewicht und Hanteln** werden **alle Muskelgruppen** angesprochen.

🔹 **Das steht im Vordergrund:**
✔ Spaß an der **gemeinsamen Bewegung**
✔ Motivation durch die Gruppe und Musik
✔ Fitter werden – ohne Leistungsdruck
✔ Effektives Ganzkörpertraining in kurzer Zeit

Über mich:
Hallo, ich bin **Orsolya**, Grundschullehrerin mit dem Hauptfach **Sport.**
Seit 2021 wohne und lebe ich in **Geroldshausen bei meinem Lebensgefährten Sebastian Wolf.** Bewegung und Sport machen mir große Freude, und genau diese Begeisterung möchte ich in meinem Kurs weitergeben – mit viel Motivation, guter Stimmung und Freude an Bewegung.

Komm vorbei und mach mit!
⏰ **Start wäre am Donnerstag, 19.03.2026 | 20:15 Uhr**
📍 Sporthalle Geroldshausen
Gemeinsam schwitzen, lachen und fitter werden
– ich freue mich auf dich! 🔥💪

Frühjahrsputz

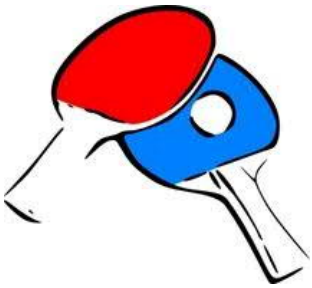
Wie in den letzten Jahren, wollen wir einen Samstag nutzen, um Vereinsheim und Sporthalle wieder auf Vordermann zu bringen. Unter anderem sollen die Fenster der Sporthalle und die Küche im VH-Grundgereinigt werden.
Deshalb findet am **Samstag, 14. März 2026, von 9.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr** unser alljährlicher Frühjahrs-Großputz statt. Da sich das Ganze auch nicht von selbst erledigt, werden natürlich auch wieder zahlreiche helfende Hände benötigt. Für nähere Informationen oder Rückfragen steht Vorsitzender Ralf Schmitt oder jedes Vorstandsmitglied gerne zur Verfügung. Zum Abschluss bereiten wir für die Helfer einen kleinen Mittags-Imbiss vor!

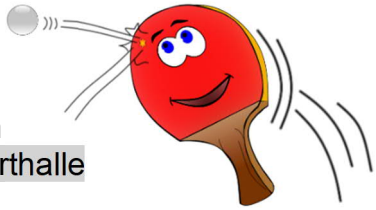
Romme Turnier

Das nächste Romme-Turnier findet am Freitag, den 20.03.2026, ab 19.00 Uhr im Vereinsheim statt. Anmeldungen wie gewohnt über die Meldeliste im Vereinsheim oder bei Uschi Wolf. Die Startgebühr beträgt wie immer 5,- €!

Tischtennis – Bezirksliga Heimspiel

Samstag, 07.03.2026	**15:30 Uhr**	**SVG I vs Thüngersheim**
Samstag, 14.03.2026	**15:30 Uhr**	**SVG I vs SB Versbach**





Programm bei den Heimspielen

ab 14:30 Uhr	Kaffee & Kuchen im Vereinsheim
ab 15:30 Uhr	Tischtennis Heimspiel in der Sporthalle
ab 17:30 Uhr	Abendessen im Vereinsheim
ab 18:30 Uhr	ARD Sportschau im Vereinsheim
21:00 Uhr	Ende

Für das Abendessen bitten wir um Voranmeldung
(07.03. Schnitzel-Zwiebel-Pfanne mit Brot / 14.03. Bratwurst mit Kraut)
über die Anmeldeliste im Vereinsheim.
Auf zahlreiche Besucher und Zuschauer freut sich die TT-Abteilung des SVG!

Dorfflohmarkt Geroldshausen/Moos

26. April 2026
9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ist euer Dachboden oder Keller voll mit Antiquitäten,
Trödel oder allerlei Krimskrams?
Wollt ihr endlich mal wieder ein bisschen Platz schaffen?
Dann ist der Dorfflohmarkt genau das Richtige für euch!

Dabei kann jeder auf seinem eigenen Grundstück
(Geroldshausen und Moos) Flohmarktartikel
zum Verkauf anbieten.

Anmeldungen können nur bis **10. März 2026**
berücksichtigt werden!
Kontakt: Dorfflohmarkt.GeMo@gmail.com

Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

„Frühlingsbeginn – endlich!“

Starten Sie mit viel Vorfreude und Elan in die neue Gartensaison! Ungeduldig erwarten wir die ersten Blüten in unseren Gärten. Der Monat März bringt eine Vielzahl, schon allein an Primel-Arten, zur Blüte. Allerdings bedrohen Spätfröste die Frühblüher und deshalb sollten wir sie schützen. Ausgediente Zweige von Waldhölzern bieten sich dazu an. Wurzelnackte Sträucher, Bäume und Rosen sollten, je nach Lage, bis spätestens Ende März in die Erde.

Sobald der Boden offen ist, und bei warmer Witterung können Pflanzarbeiten und vor allem auch die Unkrautbekämpfung gestartet werden. Doch sagt ein Sprichwort „Sähst du im März zu früh, ist's oft vergebene Müh“.

Planen Sie für das neue Gartenjahr ein erfolgreiches Gärtnern ohne Torf. Ein über Jahre angesammelter Kompost ersetzt ihn vollständig und bringt zusätzlich noch die Vorteile der Düngerbeigabe. Bei Wärme und Trockenheit kann der halbfertige Komposthaufen umgesetzt werden und der erste fertige Kompost auf die Beete verteilt werden. Faustregel circa drei Liter auf den Quadratmeter, vor der Anpflanzung von Starkzehrern werden sechs Liter empfohlen.

Herzliche Einladung

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Geroldshausen lädt Mitglieder, Interessierte und Besucher herzlich ein zur

Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, 18. März 2026
um 20:00 Uhr
in der Sportgaststätte

Tagesordnung:
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Verschiedene Wünsche und Anregungen
- Bildbeitrag

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Spiele- im Nachmittag

für Seniorinnen, Senioren und alle Spielebegeisterte aus Geroldshausen, und Umgebung

Am Freitag, **20.03.2026**
von **15 Uhr – ca. 17 Uhr**
treffen sich alle, die Lust haben, sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde mit Gesellschaftsspielen, wie Kniffel, Skip-Bo, Rommé oder ähnlichem, die Zeit zu vertreiben im Dorfladen Geroldshausen-Moos (Hauptstr. 30).

Spiele können gerne selbst mitgebracht werden.

Der Spielenachmittag findet üblicherweise am 3. Freitag im Monat statt. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt und Aushängen im Dorfladen.

Ansprechpartnerin bei Fragen und Anliegen:
Simone Köller-Hörner
(Seniorenbeauftragte der Gemeinde Geroldshausen)

Freiwillige Feuerwehr Moos e.V.

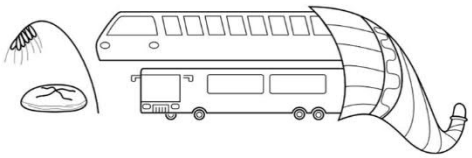
Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr
gegr. 1886

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Freiwillige Feuerwehr Moos feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: **140 Jahre** gelebte Gemeinschaft, Engagement und Einsatzbereitschaft. Dieses Ereignis möchten wir vom **20. bis 22. Juni 2026** mit einem großen Fest mit Ihnen allen würdig feiern.

Wir freuen uns über jede Form der Mitwirkung und stehen unter fest@feuerwehrmoos.de gerne für Rückmeldungen zur Verfügung.

Tolle Angebote für alle Frauen



Mittwoch, 25.02.2026 Landfrauentag, Höllberghalle, Am Trieb, 97273 Kürnach
„Landfrauentag“
Eintritt Frei

Samstag, 07.03.2026 um 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Mittelschule Höchberg
„Bowling mal anders: Bunte Bowls: Gesund, vielfältig & einfach zum mitnehmen“
In diesem Kurs dreht sich alles um bunte, gesunde Bowls, die satt machen, gut tun und richtig Spaß bringen. Gemeinsam entdecken wir, was eine ausgewogene Bowl ausmacht und wie sie sich mit einem einfachen Baukastensystem immer wieder neu zusammenstellen lässt.
Wir kombinieren warme und kalte Komponenten, zaubern süße und pikante Bowls und zeigen, wie gesundes Essen auch praktisch zum Mitnehmen funktioniert. Ideal für den Alltag – ob Hof, Büro oder unterwegs oder einfach daheim zu genießen.
Kurz gesagt: Alles in einer Schüssel, voller Geschmack und mit Köpfchen zusammengestellt. Sie lernen, wie Sie leckere, nährstoffreiche Bowls kreativ zusammenstellen, süße und pikante Varianten kombinieren und mit einfachen Meal-Prep-Tricks jederzeit griffbereit genießen.
Insgesamt verfügbar: 15 Plätze
Anmeldefrist: Freitag, 27. Februar 2026
Teilnehmergebühr: 25,00 Euro vorab + zusätzlich Materialkosten von ca. 10 €, diese werden am Kurstag vor Ort eingesammelt.
Bitte mitbringen: Schürze, Kopfbedeckung bzw. Haargummi, Spüllappen + Geschirrtücher, Gefäße für Reste, evtl. Getränk
Mehr Infos und Anmeldung unter:
https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27030596

Donnerstag, 05.03.2026 19:00 Uhr, Online
„Superfoods aus Bayern für mich und meine Gesundheit“
Superfoods aus aller Welt erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch warum in die Ferne schweifen, wenn heimische Superfoods direkt vor unserer Haustüre wachsen? In unserem Vortrag erfahren Sie, was eine gesunde Ernährung ausmacht und wie diese durch heimische Lebensmittel erreicht werden kann. Dabei beleuchtet der Vortrag ausgewählte heimische Superfoods und Sie lernen deren gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffe sowie deren Wirkung auf bestimmte Körperfunktionen näher kennen.
Referentin: Alexandra Gregor, Dipl.Ökotrophologin
Anmeldefrist: Mittwoch, 04. März 2026
Kostenlos
Mehr Infos und Anmeldung unter:
https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27029749

Juni/Juli 2026 „Sommerlehrfahrt in die Region Weismann“
Näheres folgt, sobald es bekannt wird.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Gerne können auch Männer als Begleitung an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Für Wünsche und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Eure Ortsbäuerinnen
für Moos und Geroldshausen

Annette Kleinschroth Tel. 6416
Luise Schmidt Tel. Nr. 99314

Kirchliche Nachrichten der katholischen Filialgemeinde St. Nikolaus, Moos

Pfarramt Kirchheim Tel.: 09366 522 oder 09366 982 919
e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 12:00 - 14:00 Uhr, Do 14:30 - 17:00 Uhr
Pfarreiengemeinschaft Sankt Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de
Pfarrer: **F. Elsesser,** Tel.: 09366 982 921 e-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de
Pfarrer: **Dr. J. Jelonek,** Tel.: 09306 1244 e-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferent: **B. Müller** Tel.: 09306 984 908 1 e-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferentin: **M. Greier** e-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de
Pastoralassistent: **S. Merkle** Tel: 09306 984 908 3 e-mail: simon.merkle@bistum-wuerzburg.de
Pädagogin: **S. Ott** Tel: 09306 984 908 2 e-mail: simone.ott@bistum-wuerzburg.de

Termine Moos März 2026

Sonntag, 01.03.	**2. FASTENSONNTAG**
	9:00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 06.03.	19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag
Sonntag, 08.03.	**3. FASTENSONNTAG**
	9:00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 14.03.	18:00 Uhr Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
Freitag, 20.03.	18:00 Uhr Messfeier
Samstag, 21.03.	14:00 Uhr Taufe von Felicitas Pötzl u. Johann Brückner
Sonntag, 22.03.	**5. FASTENSONNTAG**
	9:00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 28.03.	18:00 Uhr Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

---

Aufgrund der frühen Abgabetermine für die Gemeindeblätter kann es danach noch zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie deshalb auch immer die Aushänge an den Kirchen.

Für Terminabsprachen von Taufen und kirchlichen Trauungen bitte immer zuerst mit dem Pfarrbüro (09366/522, pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de) in Verbindung setzen. Die Anfrage wird dann an den Pfarrer weitergeleitet.

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst zum Weltgebetstag
Am Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr in der St. Nikolauskirche in Moos
Anschl. lassen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Bürgerheim ausklingen

---

Tickets für den Katholikentag (Frühbucherrabatt)
Vom 13.-17. Mai 2026 findet der Deutsche Katholikentag in Würzburg statt. Wir sollten uns dieses einmalige Angebot vor unserer Haustüre nicht entgehen lassen!

Ab dem 3. März 2026 finden Sie das Programm unter https://www.katholikentag.de/programm
Über Ihre Pfarrbüros können Sie Tagestickets für 29€ statt 39€ beziehen. Die Tickets beinhalten Eintritt zu den Indoor-Veranstaltungen sowie die Fahrt im ÖPNV. Gottesdienste und das Open-Air-Programm sind frei zugänglich, das heißt die Tickets sind vor allem für die Tage Donnerstag, Freitag und Samstag interessant! Bitte melden Sie sich bis zum 10. März 2026 in Ihrem Pfarrbüro.

Kirchliche Nachrichten
der katholischen Filialgemeinde
St. Thomas Morus, Geroldshausen

Pfarramt Kirchheim Tel.: 09366 522 oder 09366 982 919
e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 12:00 - 14:00 Uhr, Do 14:30 - 17:00 Uhr
Pfarreiengemeinschaft Sankt Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de
Pfarrer: **F. Elsesser,** Tel.: 09366 982 921 e-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de
Pfarrer: **Dr. J. Jelonek,** Tel.: 09306 1244 e-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferent: **B. Müller** Tel.: 09306 984 908 1 e-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferentin: **M. Greier** e-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de
Pastoralassistent: **S. Merkle** Tel: 09306 984 908 3 e-mail: simon.merkle@bistum-wuerzburg.de
Pädagogin: **S. Ott** Tel: 09306 984 908 2 e-mail: simone.ott@bistum-wuerzburg.de

Termine Geroldshausen März 2026

Sonntag, 01.03.	**2. FASTENSONNTAG** 10:15 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 08.03.	**3. FASTENSONNTAG** 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 15.03.	**4. FASTENSONNTAG (Laetare)** 10:15 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 22.03.	**5. FASTENSONNTAG** 10:15 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 29.03.	**PALMSONNTAG** 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Für Terminabsprachen von Taufen und kirchliche Trauungen bitte immer zuerst mit dem Pfarrbüro (09366/522, pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de) in Verbindung setzen.
Die Anfrage wird dann an den Pfarrer weitergeleitet.

Aufgrund der frühen Abgabetermine für die Gemeindeblätter kann es danach noch zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie deshalb auch immer die Aushänge an den Kirchen.

Das kath. Pfarrheim in Geroldshausen kann für private Feiern und Veranstaltungen angemietet werden. Ansprechpartnerin ist Frau Karin Fuchs (Tel. 0157 / 891 386 43). Das Pfarrheim bietet ein sehr schönes Ambiente im familiären Rahmen.

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst zum Weltgebetstag
Am Freitag, 6. März 2026 um 19.00Uhr in der St. Nikolauskirche in Moos
Anschl. lassen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Bürgerheim ausklingen

Bilderbuchkino
in der Bücherei

kath.öffentliche Bücherei
Rathausstr.3-97268Kirchheim
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 10.15 - 11.30 Uhr
www.koeb-kirchheim.de

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN
GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIEBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR:
PFARRAMT Simone Ott-Riße
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr
Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de
Tel.: 09366 – 430

PFARRERIN Elise Badstieber
Mobil: 017644483933
Mail: elise.badstieber@elkb.de
Homepage: www.geroldshausen-evangelisch.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es wird heller. Es wird freundlicher. Es wird wärmer. ☺ DAS ist für mich der März. Ich sehne mich nach dem Frühling, weil ich ihn liebe! Ich liebe es, die Winterkleidung wegzupacken. Ich liebe es, die Natur beim Erwachen und Aufblühen zu beobachten. Der Gedanke daran reicht und mein Herz kribbelt vor Freude. Als würde auch in mir etwas neu aufblühen. Reiner Zufall? Vermutlich nicht. Ich trainiere seit Wochen mein Herz. Mein Trainingsplan besteht aus zwei Übungen:

1. Blick nach außen
   Wo immer ich bin, halte ich Ausschau nach natürlichen Herzformen (Wolken, Steine, Blätter, Bäume, Regenpfützen…).
2. Blick nach innen
   Einmal am Tag (mindestens) lege ich meine Hand auf mein Herz, schließe die Augen und bete: Gott, diesen Tag lege ich in deine Hand.

So – jetzt kann nichts mehr schief gehen. Ich bin bereit für den Frühling und alles, was dazu gehört. Bis es soweit ist, trainiere ich weiter. Machen Sie mit?
Gott segne und begleite Sie! Viele Grüße, Elise Badstieber, ev. Pfarrerin

Unsere Gottesdienstzeiten im März					
So, 01.03.26	**So, 08.03.26**	**Di, 10.03.26**	**So, 15.03.26**	**So, 22.03.26**	**So, 29.03.26**
09:00 Uhr Fuchsstadt Oehler	**09:00 Uhr** Lindflur Schrodt	**18:30 Uhr** Albertshausen Gemeindehaus	**09:00 Uhr** Herchsheim Oehler	**09:00 Uhr** Albertshausen Weber-Henzel	**10:15 Uhr** Uengershausen **Vorstellung Konfis**
10:15 Uhr Geroldshausen Noll	**10:15 Uhr** Giebelstadt Schlör		**18:00 Uhr** Geroldshausen Badstieber	**10:15 Uhr** Giebelstadt Schlör	**13-15 Uhr** Geroldshausen **KIKU**
Herzliche Einladung					

- **Seniorennachmittag**, Mittwoch 04.03.2026, 14:30 Uhr, evang. Gemeindehaus Geroldshausen
- **Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis 2026 – 29.März – 10:15 Uhr – Uengershausen**
  Im Regio-GD im März stellen sich alle Konfis der „B19“ vor, die in diesem Jahr 2026 konfirmiert werden. Gemeinsam mit den Hauptamtlichen gestalten sie den Gottesdienst.
  Wir freuen uns an diesem Tag nicht nur die geballte Konfi-Schar und ihre Familien, **sondern auch Sie, die Gemeindeglieder der „B19“-Gemeinden in Uengershausen zu begrüßen!**
  HERZLICHE EINLADUNG ☺

Privatanzeigen

NADLER
ELEKTRO - UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Elektroinstallation - Neubau - Altbau - Umbau

Dorfberg 13
97232 Sulzdorf

✆ 0172/5315874
✉ mail@elektro-nadler.de

www.elektro-nadler.de

Ihr Elektro-Fachbetrieb vor Ort!

Ein starkes Team sucht
Auszubildende Kauffrau-/mann
für Büromanagement m/w/d

Wir freuen uns auf Deinen Anruf unter Tel.: 09334 / 9712-24
oder c.friess@elektro-scheuermann.de

elektro scheuermann GmbH & Co.KG

Ihr Spezialist für die Elektrotechnik im ganzen Haus!
Georg-Heinrich-Appl-Straße 16
97234 Reichenberg/Klingholz
www.elektro-scheuermann.de

Elektroinstallation Gebäudesystemtechnik Kommunikation Datennetze

09334 - 928 985
24 Std. erreichbar

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Wir leben und lieben das was wir tun!

BESTATTUNGEN

In schweren Momenten braucht es jemanden, der einfach da ist.
Mit Herz, Verständnis und einem offenen Ohr begleiten wir Sie auf Ihrem persönlichen Weg des Abschieds.

Wir nehmen uns Zeit – für Ihre Fragen, Ihre Erinnerungen und das, was Ihnen wirklich wichtig ist. Mit Achtsamkeit, Respekt und echter Nähe gestalten wir gemeinsam einen würdevollen Rahmen, der Trost schenkt und den Menschen ehrt, von dem Sie Abschied nehmen.

Weil Mitgefühl mehr bedeutet als Worte – es verbindet.

Seit über 20 Jahren im Dienste der Menschen

Ihr Bestattungsunternehmen direkt vor Ort.
WWW.FLAMMERSBERGER-BESTATTUNGSHILFE.DE

09334 - 928 985
24 Std. erreichbar

WVV ENERGIE
100% WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET
17.999 € *

500 € Rabatt für WVV-Energie-kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter **wvv.de/energiefreiheit**

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Du bist der Junge, der Mehr erreichen will ?
Du bist das Mädchen, das das Andere wagt ?
Worauf wartest Du ?

Werde Straßenbauer

... und Du wirst

...Deinen Kindern und Enkeln zeigen können, was Du geschaffen hast.

...Großes bewegen

...am Abend sehen, was Du geleistet hast.

Wir bilden Dich aus

Johann Pfeuffer · 97234 Reichenberg · ☎ 09391/692273

Bauunternehmung
Johann Pfeuffer
97234 Reichenberg

Schau doch mal vorbei

www.
j-pfeuffer-bau.de

LAGERBOXEN ZU VERMIETEN

Für alles, was sonst im Speicher oder Keller sein Platz findet: Saubere und trockene kleine oder große Lagerflächen in Geroldshausen in der Klingenstraße. Nur noch für begrenzte Zeit können Sie sich eine maßgeschneiderte Box sichern! 365 Tage, quasi 24/7 ebenerdige Zufahrt und Zugang.
Weitere Infos: Christoph Gramlich, 0931/2601990; cgramlich@stb-gramlich.de

Familie sucht ruhiges Zuhause (ab 4 Zi.) zur Miete in Geroldshausen.
Geregeltes Einkommen vorhanden.
09366/9823950

3 Zimmer Wohnung in Geroldshausen von netter Kleinfamilie gesucht, Zeitpunkt flexibel, Tel.: 0176-64292049

RenovierungsTEAM Würzburg
Rundum Service für Ihre Immobilie
NEU
Wasserschadentrocknung und -sanierung, Schimmelpilzbeseitigung
Tel. 09 31- 29 69 72 78 • www.renovierungsteam-würzburg.de

OMEGA Bestattungen
Ihr professioneller Bestatter
www.omega-trauerhilfe.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36
• alle Bestattungsarten
• auf allen Friedhöfen tätig
• Bestattungsvorsorge
info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerhilfe
Trauerhilfe Emmerling
Inh. Anette Dölzer-Nachtmann
Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer
MEERWEH GARANTIERT!
Friedhofstr. 1, Albertshausen
Tel.: 09366-98 29 74
Öffnungszeiten:
Mo und Fr 9 - 18 / Di und Mi 9 - 13

Conrad planung
Gestaltung
Pflege
Manfred Conrad GaLa-Bau Techniker
Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau im Raum Würzburg
www.gruenplanung-conrad.de Tel. 0178 3554602

FWF
75 Jahre
Fernwasserversorgung Franken
TAGE DER OFFENEN TÜR
IM WASSERWERK SULZFELD AM
SONNTAG 22. MÄRZ 2026 10–16 UHR
&
SONNTAG 18. OKTOBER 2026 10–16 UHR
Der Weg des Wassers!
Freuen Sie sich auf spannende Einblicke:
regelmäßige Führungen | Wasserbar | Mitmachprogramm für Kinder und Erwachsene | Bewirtung durch das Jugendhaus Sulzfeld
Danke für die Bewirtung an
SULZFELD JUGENDHAUS
Weitere Informationen unter
www.fernwasser-franken.de